

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • September 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2000 09



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember 1999 • Einnahmen und beförderte Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr im ersten Quartal 2000 • Kraftfahrerpreisindex im Juni 2000 • Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im ersten Vierteljahr 2000 • Umsatz im Einzelhandel im Mai 2000 • Bauproduktion im Mai 2000 • Schulen mit dem höchsten Schülerbestand im abgelaufenen Schuljahr 1999/2000 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2000 • Umsätze im Gastgewerbe im Mai 2000 • Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2000 nach Altersgruppen • Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 2000 • Gehälter der Angestellten im Januar 2000 • Umsätze öffentlicher Unternehmen im Jahre 1997 • Am häufigsten gewählte Ausbildungsberufe neu eingestellter Abiturientinnen und Abiturienten im Jahre 1999 • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Juni 2000 • Revidiertes NRW-Bruttoinlandsprodukt nach dem neuen Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen • Ehescheidungen im Jahre 1999 • Unternehmen und Beschäftigte im öffentlichen Straßenpersonenverkehr am 30. September 1999 • Auszubildende in IT-Berufen 1999 • Industrieproduktion im Mai 2000 • Katasterfläche am 31. Dezember 1999 • Führerscheinprüfungen 1999

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2000	13
Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	14
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	15
Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	18
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	20
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Arbeitsamtsbezirken	22
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	23
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	24
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen	26

Inhalt

Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2000 nach Wirtschaftszweigen	28
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen	32
Handel	Aus- und Einfuhr 1999 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	33
	Ausfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	34
	Einfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	36
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2000	38
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		40
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		44
Kurz notiert . . .	Pendler in Nordrhein-Westfalen	70
	Postanschriften-Verzeichnis, Veröffentlichungen	71
	Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen	72
Index 2000 – Das Jahressinhaltsverzeichnis		75

Statistik in Kürze

Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember 1999

Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und kommunale Eigenbetriebe – aber ohne kommunale Krankenhäuser) erreichte Ende 1999 eine Höhe von 224,0 Milliarden DM. Damit erhöhte sich der Schuldenstand gegenüber dem Vorjahr um 2,2 %. Rein rechnerisch ergibt sich eine Verschuldung von 12 458 DM je Einwohner.

Öffentliche Verschuldung*) am 31. Dezember 1999 nach Verwaltungsebenen			
Verwaltungsebene	Schulden		
	Mrd. DM	%	DM je Einwohner ¹⁾
Land	153,9	68,7	8 559
Gemeinden/ Gemeindeverbände	50,2	22,4	2 790
Kommunale Eigenbetriebe	13,0	5,8	721
Zweckverbände	6,9	3,1	388
Insgesamt	224,0	100	12 458

*) ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser – 1) Bevölkerung am 30. Juni 1999

Die erneut rückläufige Verschuldung der Gemeinden/Gemeindeverbände (ohne Zweckverbände) mit -1,3 % unter dem Vorjahresstand sowie die moderaten Zuwächse der Verschuldung von +1,7 % (Land) und +3,6 % (kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit) gegenüber dem Vorjahr deuten auf eine Konsolidierung der öffentlichen Haushalte hin.

Von den kommunalen Schulden entfielen 26,5 Milliarden DM (3 547 DM je Einwohner) auf die kreisfreien Städte, 19,0 Mrd. DM (1 804 DM je Einw.) auf die kreisangehörigen Gemeinden und 2,7 Mrd. DM (257 DM je Einw.) auf die Kreise Nordrhein-Westfalens. Die Landschaftsverbände waren mit 1,9 Mrd. DM und der Kommunalverband Ruhrgebiet mit 0,1 Mrd. DM am Schuldenstand der kommunalen Körperschaften beteiligt.

Einnahmen und beförderte Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr im ersten Quartal 2000

Im nordrhein-westfälischen Straßenpersonenverkehr wurden von Januar bis März 2000 mit 636 Millionen DM um 1,4 % höhere Einnahmen erzielt als im ersten Vierteljahr 1999. Die Zahl der beförderten Personen lag mit 477 Millionen nur um 170 000 über dem Ergebnis des ersten Quartals des Vorjahres.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr im ersten Quartal 1999 und 2000				
Verkehrsform	Einnahmen		Beförderte Personen	
	I/1999	I/2000	I/1999	I/2000
	Mill. DM		Mill.	
Allgemeiner Linienverkehr	559,2	562,2	458,9	459,1
Sonderformen des Linienverkehrs ¹⁾	11,2	9,8	14,7	14,6
Gelegenheitsverkehr ²⁾	56,4	63,7	3,0	2,9
Insgesamt	626,8	635,7	476,5	476,7

1) Berufsverkehr, Schülerverkehr, Markt- und Theaterfahrten, freigestellter Schülerverkehr – 2) Ausflugsfahrten, Ferienzweck-Reisen, Verkehr mit Mietomnibussen

Trotz der Tarifierhöhungen zum Jahresbeginn konnten die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nur um 0,5 % auf 562 Millionen DM gesteigert werden. 459 Millionen Personen wurden in den Bussen und Bahnen des Linienverkehrs befördert. Die Zahl der Fahrgäste mit Zeitfahrausweisen wie Wochen-, Monats-, Jahreskarten und Jobtickets nahm gegenüber dem ersten Vierteljahr 1999 um 1,2 % zu. Die Einnahmen für diese Fahrausweise stiegen um 2,8 %.

Befragt werden zu dieser Statistik nur Unternehmen mit mindestens sechs Bussen und/oder Straßenbahn- bzw. O-Busverkehr.

Kraftfahrerpreisindex im Juni 2000

Auto- und Motorradfahrer/-innen an Rhein und Ruhr mussten in diesem Jahr für die Anschaffung und Unterhaltung von Kraftfahrzeugen deutlich tiefer in die Geldbörse greifen. Nach dem sog. „Kraftfahrerpreisindex“ erhöhten sich die Kosten in diesem Bereich im Juni 2000 gegenüber Dezember 1999 um 3,9 %. Dabei verteuerten sich Kraftstoffe (+11,5) und Kraftfahrzeugversicherungen (4,1 %) überdurchschnittlich. Die Teuerungsrate insgesamt (Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW) stieg im gleichen Zeitraum um 1,4 %.

Seit 1995 (aktuelles Basisjahr für die Preisstatistiken) stiegen die Gesamt-Lebenshaltungskosten in Nordrhein-Westfalen um 7,4 %, dagegen erhöhte sich der Kraftfahrerpreisindex bis Juni 2000 um 14,1 %. Teilbereiche dieses Indexes (Kraftstoffpreise: +35,4 %; Kfz-Steuer: +31,8 %) verteuerten sich überdurchschnittlich, aber auch die Gebühren für Parken (+24,7 %), Fahrschulen/Führerschein (+14,7 %) und Kfz-Hauptuntersuchungen (+13,2 %) stiegen merklich an.

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im ersten Vierteljahr 2000

Die nordrhein-westfälischen Großhändler erzielten im ersten Quartal 2000 nominal um 13,7 % höhere Umsätze als von Januar bis März 1999. Dies entspricht real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, einer Zunahme um 8,8 %.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1. Vierteljahr 2000 gegenüber 1. Vierteljahr 1999		
Wirtschaftszweig	Umsatz (nomi- nal)	Be- schäf- tigte
	%	
Großhandel mit ... landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren	+ 6,8	-6,2
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+ 0,5	+0,2
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+14,0	-1,2
Altmaterialien, Reststoffen	+34,7	-2,1
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+12,6	-0,2
Kfz-Handel; Tankstellen	-29,0	-6,5
Großhandel insgesamt	+13,7	-1,3

Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Großhandel ging um 1,3 % zurück, die der Teilzeitbeschäftigten sogar um 10,2 %.

Umsatz im Einzelhandel im Mai 2000

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Mai 2000 nominal 9,7 % mehr um als zwölf Monate zuvor. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 8,8 % über dem Ergebnis von Mai 1999.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels konnten durchgängig höhere Umsätze als im Mai des Vorjahres verbucht werden: Zweistellige nominale Zuwachsraten erzielten der Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör (+42,3 %), der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+19,9 %), mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräten (+16,7 %), mit Büchern, Zeitschriften, Schreibwaren und Bürobedarf

(+15,4 %), die Apotheken (+14,7 %), der Tabakwarenhandel (+12,8 %), die Möbelbranche (+11,5 %) sowie Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie Kauf-/Warenhäuser und Supermärkte (+10,8 %). Auch der Handel mit Kraftwagen (+8,6 %), der Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren (+5,6 %), die Bekleidungsbranche (+4,1 %), der Getränkehandel (+3,5 %) und der Versandhandel (+1,5 %) meldeten Umsatzgewinne.

Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich binnen Jahresfrist um 0,4 %; dabei verringerte sich die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,2 %, während die der Vollzeitkräfte um 1,4 % höher ausfiel als zwölf Monate zuvor.

Bauproduktion im Mai 2000

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im Mai um 2,7 % unter dem entsprechenden Wert für Mai 1999. Dabei konnte weder im Hochbau (-1,3 %) noch im Tiefbau (-4,3 %) das Mai-Ergebnis des Vorjahres erreicht werden.

Innerhalb des Hochbaus erzielte nur der gewerbliche und industrielle Hochbau – wie auch im April – ein Produktionsplus (+1,2 %); die Einbußen im Wohnungsbau

(-2,2 %) und im öffentlichen Hochbau (-8,8 %) konnten hierdurch aber nicht ausgeglichen werden.

Im Tiefbau ging die Bauleistung gegenüber Mai 1999 in allen beteiligten Sparten zurück. Im Straßenbau (-1,1 %) war der Produktionsrückgang etwas gemäßiger als im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-5,6 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-5,1 %).

Schulen mit dem höchsten Schülerbestand im abgelaufenen Schuljahr 1999/2000

Das Berufskolleg des Kreises Kleve wurde im abgelaufenen Schuljahr von 4 864 Schülerinnen und Schülern besucht und belegte damit den ersten Rang sowohl unter den 380 berufsbildenden als auch den 6 382 allgemein bildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Das Albrecht-Dürer-Berufskolleg der Stadt Düsseldorf (4 611 Schülerinnen und Schüler) lag auf Platz 2, gefolgt vom Leo-Symphon-Berufs-

kolleg in Minden (4 023). Der Spitzenreiter unter den allgemein bildenden Schulen – das Cusanus-Gymnasium in Erkelenz (1 818) – lag in der Rangfolge aller Schulen auf Platz 141, gefolgt von der Gesamtschule Köln-Holweide (1 741; Platz 156) und der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Bielefeld (1 671; Platz 166).

Nahezu jede dritte Schule im berufsbildenden Bereich wurde im Schuljahr 1999/2000 von mehr als 2 000 Schülerinnen und Schülern besucht und die Hälfte der Schülerschaft konzentrierte sich auf die 100 größten Schulen in diesem Bereich. Rein rechnerisch ergibt sich im Mittel eine Schülerzahl von 1 421 je berufsbildende Schule.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2000

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist in Nordrhein-Westfalen im Jahresvergleich (gegenüber Juli 1999) um 2,0 % gestiegen, nach +2,1 % im letzten Monat. Gegenüber dem Vormonat (Juni 2000) erhöhte sich der Preisindex um 0,4 %.

Im Vergleich zum Juni 2000 erhöhten sich besonders die Kosten für Pauschalreisen (+13,0 %) und für Beherbergungsdienstleistungen (+13,8 %), rückläufig dagegen waren die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,5 %); darunter für Frischgemüse (-7,3 %).

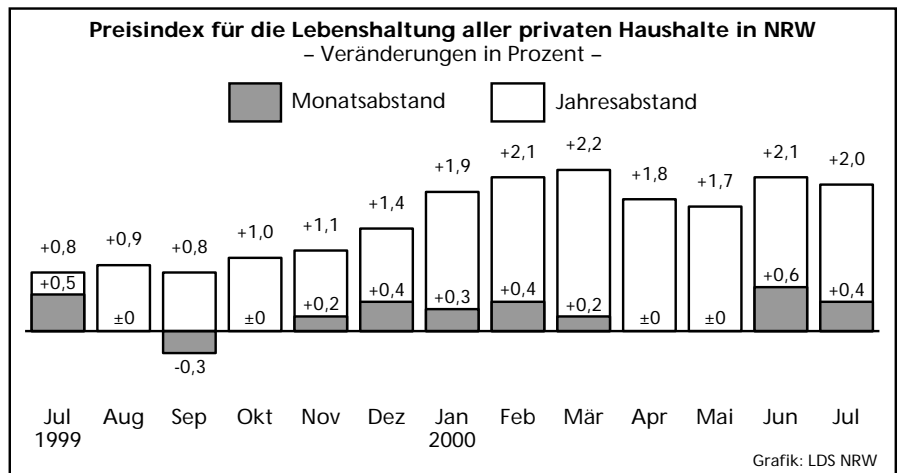
Während sich Heizöl im Juli weiter verteuerte (+3,2 %), gaben die Preise für Kraftstoffe leicht nach (-0,7 %).

Für die ersten sieben Monate 2000 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnitt-

liche Steigerungsrates von +2,0 % (Januar bis Juli 1999/1998: +0,5 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen

Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums im Juni 2000 im Schnitt um 2,4 % höher als ein Jahr zuvor.



Umsätze im Gastgewerbe im Mai 2000

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Mai 2000 nominal um 0,3 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 0,9 %. Während das Gaststättengewerbe nominale Umsatzeinbußen von 7,1 % hinnehmen musste, verlief die Entwicklung im Beherbergungsgewerbe günstiger: Hier lagen die Umsätze um 15,4 % über dem Ergebnis von Mai 1999. Auch Kantinen und Caterer (+10,1 %) konnten ihre Umsätze steigern.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe lag im Mai 2000 um 1,3 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats.

Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2000 nach Altersgruppen

Zwei von fünf Wähler(inne)n waren bei der NRW-Landtagswahl am 14. Mai 2000 mindestens 60 Jahre alt. Anhand jetzt vorliegender Ergebnisse der „repräsentativen Wahlstatistik“ hatten 4,2 Millionen Senioren (32 % aller Wahlberechtigten) das Recht, an der Wahl teilzunehmen. Durch ihre überdurchschnittlich hohe stellten sie jedoch mit 2,9 Millionen Wählerinnen und Wählern 39 % der gesamten Wählerschaft (7,4 Millionen abgegebene Stimmen).

Die Wahlbeteiligung insgesamt erreichte bei der diesjährigen Landtagswahl in NRW mit 57 % nach 1995 (64 %) den niedrigsten Stand in der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Von den 18- bis 30-jährigen Wahlberechtigten gaben nur 40 % ihre Stimme ab; auch die 30- bis 40-jährigen entschieden sich mit 47 % mehrheitlich gegen die Wahl. Die Wahlbeteiligung betrug in der Altersgruppe der 40- bis 50-Jährigen 54 %, in der Gruppe der

50- bis 60-Jährigen 64 % und bei Personen im Alter von 60 und mehr Jahren sogar 68 %. Bis zum Altersschnitt von 60 Jahren waren kaum geschlechtsspezifische Unterschiede in der Wahlbeteiligung festzustellen. Dagegen waren bei der älteren Bevölkerung (60 und mehr Jahre) die Männer mit 72 % deutlich wählfreudiger als ihre Altersgenossinnen (65 %).

Wie schon 1990 und 1995 beantragten bei der Landtagswahl 2000 annähernd 1,5 Millionen Personen (11 %) einen Wahlschein, der in der Regel zur Stimmabgabe per Briefwahl genutzt wurde. Der Anteil der Wahlscheinhaber an den Wahlberechtigten stieg ausgehend von 7 % in der Gruppe der 18- bis 30-Jährigen mit zunehmendem Alter kontinuierlich an und erreichte bei den Personen im Alter von 60 und mehr Jahren 17 %. Nahezu alle Antragsteller (94 %) gaben auch tatsächlich ihre Stimme ab.

Statistik in Kürze

Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 2000

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Januar 2000 mit 27,83 DM um 3,0 % höher als ein Jahr zuvor; die bezahlte Arbeitszeit lag mit im Durchschnitt 38,2 Wochenstunden um 0,8 % über dem Niveau von Januar 1999. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 28,54 DM. Bei den Arbeiterinnen betrug er 21,80 DM, was vor allem auf abweichende Beschäftigtenstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit erhöhte sich gegenüber Januar 1999 sowohl bei den Arbeitern (auf 38,4 Wochenstunden) als auch bei den Arbeiterinnen um 0,8 % (auf 37,0 Wochenstunden).

Bruttostundenverdienst und bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen					
Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst			Bezahlte Wochenarbeitszeit	
	Januar 1999	Januar 2000	Veränderung Jan. 2000 gegenüber Jan. 1999	Januar 2000	Veränderung Jan. 2000 gegenüber Jan. 1999
	DM		%	h	%
Produzierendes Gewerbe insgesamt	27,02	27,83	+3,0	38,2	+0,8
darunter					
Kohlenbergbau ¹⁾	26,28	25,44	-3,2	41,5	+2,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24,49	24,41	-0,3	40,1	0
Textil- und Bekleidungsgewerbe	21,71	22,48	+3,5	38,5	-0,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	28,12	28,21	+0,3	38,8	+1,6
chemische Industrie	29,96	31,70	+5,8	38,1	+0,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24,18	25,03	+3,5	39,0	-0,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	28,20	29,99	+6,3	37,8	+1,6
Maschinenbau	27,72	28,98	+4,5	37,3	-1,1
Fahrzeugbau	30,78	31,48	+2,3	37,0	+0,8
Herstellung von Möbeln	26,18	26,05	-0,5	37,2	+0,8
Energie- und Wasserversorgung	31,99	33,31	+4,1	39,1	+0,3
Baugewerbe	26,53	27,31	+2,9	38,3	+3,5

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämien und ohne Wert der Kohledeputate

Gehälter der Angestellten im Januar 2000

Die regelmäßigen Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Januar 2000 mit 5 974 DM um 3,7 % höher als ein Jahr zuvor. Männliche Angestellte verdienten im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche 6 641 DM (+3,5 %), während weibliche Angestellte – insbesondere wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – auf 4 741 DM (+3,9 %) kamen. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen – wie die folgende Tabelle zeigt – zum Teil erheblich.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Januar 2000			
Merkmal	Bruttomonatsgehälter ¹⁾ der Angestellten (jeweils im Januar)		
	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999
	DM		%
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	5 761	5 974	3,7
davon			
Männer zusammen	6 417	6 641	3,5
Kaufleute	6 070	6 294	3,7
Techniker	6 911	7 123	3,1
Frauen zusammen	4 561	4 741	3,9
Kaufleute	4 534	4 708	3,8
Technikerinnen	4 932	5 166	4,7
Produzierendes Gewerbe	6 522	6 702	2,8
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche	5 049	5 224	3,5
darunter			
Großhandel	5 202	5 316	2,2
Einzelhandel	4 150	4 254	2,5
Kreditgewerbe	5 593	5 786	3,5
Versicherungsgewerbe	5 928	6 148	3,7

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Umsätze öffentlicher Unternehmen im Jahre 1997

1 336 öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen (FEU) wurden 1997 in Nordrhein-Westfalen gezählt; sie erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 67,3 Milliarden DM. Anhand jetzt vorliegender Ergebnisse entfielen 56,9 Milliarden DM auf die 819 in privatrechtlicher Form (z. B. als GmbH oder AG) und 10,4 Milliarden DM auf die 517 in öffentlich-rechtlicher Form (z. B. als Eigenbetrieb, Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts u. Ä.) geführten FEUs. Einbezogen in diese Statistik werden grundsätzlich FEUs, an denen die öffentliche Hand (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände) mittelbar oder unmittelbar mit

mehr als 50 % beteiligt ist. Ergebnisse der in Nordrhein-Westfalen ansässigen FEUs mit Bundesbeteiligung liegen allerdings zurzeit noch nicht vor, sie sind daher in den genannten Zahlen nicht enthalten.

Die Vermögensstruktur war durch ein relativ großes Anlagevermögen (141,7 Milliarden DM) und ein geringeres Umlaufvermögen (39,6 Mrd. DM) gekennzeichnet. Die größten Anteile beim Anlagevermögen hatten mit 45,2 Mrd. DM die Finanzanlagen (z. B. Anteile/Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens, Genossenschaftsanteile), die Be-

triebsanlagen (Einrichtungen und Geschäftsausstattungen) mit 44,2 Mrd. DM und die Grundstücke und Gebäude mit 37,1 Mrd. DM. Das Umlaufvermögen setzte sich zusammen aus Forderungen (20,1 Mrd. DM), Wertpapieren (8,1 Mrd. DM), Bar- und Buchgeldbeständen (6,8 Mrd. DM) und Vorräten (4,6 Mrd. DM).

Die Kapitalstruktur ergab sich im Wesentlichen aus 50,4 Mrd. DM Eigenkapital, Rückstellungen von 48,1 Mrd. DM und Verbindlichkeiten von 69,2 Mrd. DM. Gut die Hälfte der Verbindlichkeiten hatte eine Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren, 30 % von über fünf Jahren und 20 % von unter einem Jahr.

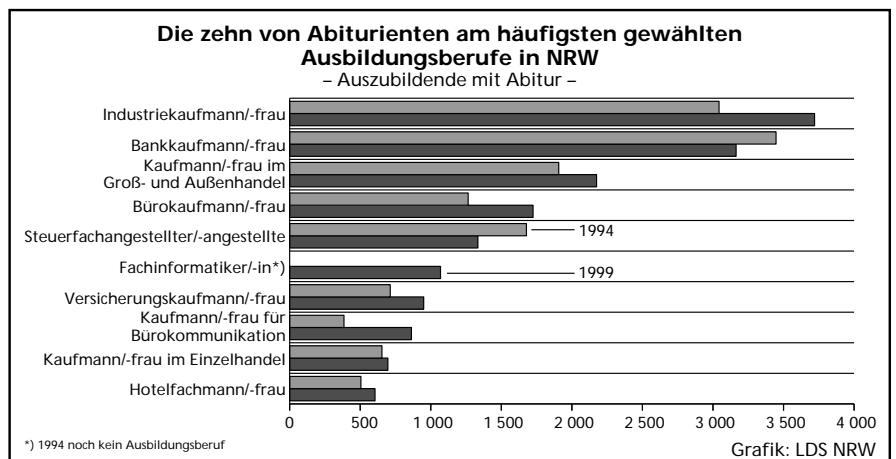
Am häufigsten gewählte Ausbildungsberufe neu eingestellter Abiturientinnen und Abiturienten im Jahre 1999

Fast jeder vierte der insgesamt über 127 000 Auszubildenden, die 1999 in Nordrhein-Westfalen einen neuen Ausbildungsvertrag abschlossen, besaß die Hoch- oder Fachhochschulreife. Unter den Ausbildungsberufen, in denen 1999 mindestens 200 neue Azubis eingestellt wurden, ist bei den Werbekaufleuten mit 84,8 % die höchste „Abiturientenquote“ zu verzeichnen. Auch von den Neueinsteigern in die Ausbildungsberufe Bankkaufmann/-frau (81,9 %), Verlagskaufmann/-frau (81,5 %) und Buchhändler/-in (79,9 %) hatten vier von fünf das Abitur in der Tasche.

Über die Hälfte (50,7 %) der 29 600 neuen Azubis mit Hoch- oder Fachhochschulreife konzentriert sich allerdings auf insgesamt nur acht Ausbildungsberufe. Dabei nehmen die Industriekaufleute die

Spitzenposition ein (3 720), gefolgt von den Bankkaufleuten (3 164), den Kaufleuten im Groß- und Außenhandel

(2 175), den Bürokaufleuten (1 725) und den Steuerfachangestellten (1 334).



Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Juni 2000

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juni 2000 preisbereinigt um 4 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Nachfrage aus dem Ausland stieg um 12 % an, während die Inlandsnachfrage geringfügig unter dem Vorjahresniveau blieb.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Juni 2000 im Vergleich zum Juni 1999			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
Vorleistungsgütern	+ 2	+ 0	+ 6
Investitionsgütern	+11	+ 2	+25
Gebrauchsgütern	- 6	-10	+ 2
Verbrauchsgütern	- 7	- 7	- 7
Insgesamt	+ 4	- 1	+12

Wie die Übersicht zeigt, kamen im Juni 2000 die Wachstumsimpulse für die nordrhein-westfälische Industrie erneut aus dem Ausland. Hier konnte im Investitionsgütersektor durch mehrere Großaufträge eine Zunahme um 25 % verbucht werden. Die Bestellungen für Vorleistungsgüter erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat noch um insgesamt 2 %. Die Ordertätigkeit in den anderen Industriebereichen war dagegen rückläufig.

Revidiertes NRW-Bruttoinlandsprodukt nach dem neuen Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Die Ergebnisse für das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens liegen jetzt erstmals nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995“ (ESVG 1995) vor. Die Berechnungen wurden ab Berichtsjahr 1991 vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ auf das neue System umgestellt.

Aufgrund einer EU-Verordnung zum ESVG 1995 sind alle Mitgliedstaaten verpflichtet, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach einheitlichen Konzepten und Systematiken zu erstellen, damit die gesamtwirtschaftlichen Kenngrößen sowohl auf nationaler wie auch auf regionaler Ebene europaweit vergleichbar sind. Dies erforderte einen erheblichen Umstellungsaufwand, der mit zahlreichen konzeptionellen, begrifflichen und systematischen Neuerungen verbunden war. Zudem wurden im Rahmen der ESVG-Revision neue Berech-

Bruttoinlandsprodukt 1991 - 1998		
Jahr	Bruttoinlandsprodukt nach der	
	bisherigen	neuen
Berechnungsmethode		
Mill. DM		
1991	673 295	706 782
1992	709 331	741 938
1993	714 177	743 583
1994	744 298	768 631
1995	768 027	796 366
1996	779 335	802 450
1997	799 509	822 605
1998	826 878	845 431

nungsgrundlagen (z. B. Großzählungen) einbezogen; zur Ermittlung von Angaben in konstanten Preisen wurde auf das neue Preisbasisjahr 1995 übergegangen. Durch die Vielzahl der Änderungen ergaben sich bei den revidierten Ergebnissen zum Teil größere Abweichungen gegenüber den früheren Berechnungen.

Ehescheidungen im Jahre 1999

1999 wurden in Nordrhein-Westfalen 45 105 Ehen geschieden, 0,3 % weniger als im Jahr zuvor. Damit wurden erstmals seit sechs Jahren weniger Ehen geschieden als im Vorjahr (1998: 45 246). Nachdem im Vorjahr erstmals seit 1993 der Anteil der geschiedenen Ehen mit min-derjährigen Kindern niedriger war als der ohne Kinder, konnte dieser Trend auch 1999 bestätigt werden: Exakt 18 366 (1998: 21 566) Ehepaare mit zusammen 29 223 (33 750) Kindern unter 18 Jahren ließen sich im letzten Jahr scheiden.

Die meisten Ehen scheiterten nicht im „verflixten“ siebten Jahr, sondern nach einer Dauer von sechs bzw. fünf Jahren. Bei fast 4 400 Paaren hatte die Ehe zum Scheidungszeitpunkt schon länger als 25 Jahre bestanden, bei zehn Paaren sogar länger als 50 Jahre.

In deutlich mehr als der Hälfte der Fälle (57 %) wurde das Scheidungsverfahren von der Ehefrau beantragt, in gut einem Drittel (37 %) der Fälle vom Mann und in 6 % der Fälle von beiden gemeinsam. Nahezu zwei Drittel (63 %) der Scheidungen erfolgte einverständlich nach einjähriger Trennung, gut ein Viertel (27 %) der Ehen wurde nicht einverständlich nach einjähriger Trennung geschieden. Etwa jeder zwölften Scheidung ging eine dreijährige Trennung der Partner voraus, und bei etwa jeder hundertsten Scheidung wurde die Ehe vor Ablauf der einjährigen Trennung gelöst.

Unternehmen und Beschäftigte im öffentlichen Straßenpersonenverkehr am 30. September 1999

1 197 NRW-Unternehmen (vier weniger als im Vorjahr) führten Ende September 1999 genehmigungspflichtigen Verkehr mit Omnibussen, Stadt-/Straßenbahnen oder Obussen durch. Sie beschäftigten 46 755 Personen ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr; das waren 1,1 % mehr als im September 1998. Rund zwei Drittel dieser Beschäftigten waren im Fahrdienst tätig. Die Unternehmen verfügten über 1 526 schienen- bzw. fahrdrahtgebundene Fahrzeuge (+1,5 %) und über 17 705 Omnibusse (+4,6 %).

Die Unternehmen konnten im Geschäftsjahr 1998 für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr mit 4,33 Milliarden DM um 4,8 % höhere Umsätze erzie-

Unternehmen und Beschäftigte im öffentlichen Straßenpersonenverkehr am 30. September 1999 nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt				
Wirtschaftlicher Schwerpunkt	Unternehmen		Beschäftigte	
	30. 9. 1999	Veränderung gegenüber Vorjahr	30. 9. 1999	Veränderung gegenüber Vorjahr
Straßenpersonenverkehr	1 037	- 2,5	40 067	+ 1,4
davon				
Linienverkehr	443	+ 4,0	35 482	+ 1,6
Gelegenheitsverkehr (Reise-verkehr und Ausflugsfahrten)	517	- 9,1	4 183	- 2,0
Taxi- und Mietwagenverkehr mit Bussen	77	-18,9	402	+27,2
Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs	160	+17,6	6 688	- 0,9
Insgesamt	1 197	- 0,3	46 755	+ 1,1

len als im Jahr 1997. Die durchschnittlichen Einnahmen je Unternehmen betragen 3,6 Millionen DM, wobei knapp 80 %

der Unternehmen weniger als zwei Millionen DM umsetzten.

Auszubildende in IT-Berufen 1999

Etwa jeder fünfzigste Azubi in Nordrhein-Westfalen wird in einem der neuen Berufe im Bereich Informations- und Telekommunikationstechnik (IT) ausgebildet. Bei den männlichen Auszubildenden fand von den fünf neuen IT-Berufen insbesondere die Ausbildung zum Fachinformatiker reges Interesse. Mit 2 660 Auszubildenden belegte dieser Ausbildungsberuf auf Anhieb Platz 20 der Hitliste der mit männlichen Auszubildenden am stärksten besetzten Ausbildungsberufe. Der Anteil der weiblichen Azubis in den neuen IT-Berufen lag 1999 zwischen 2,4 % (IT-Elektronikerin) und 26,3 % (IT-Kauffrau). 1999 besaßen beim Berufsstart im IT-Bereich 53,7 % einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss (zum Vergleich: Auszubildende insgesamt: 23,3 %) und 23,9 % die Fachoberschulreife (30,7 %).

Nachdem die Ausbildung im Informatik-Bereich bislang überwiegend an Schulen

und Hochschulen erfolgte, ist seit 1997 auch in vier neuen IT-Berufen (s. Tabelle) eine unmittelbare Ausbildung in IT-Betrieben möglich. Seit 1999 besteht zu-

sätzlich die Möglichkeit, sich zum/zur Informationselektroniker/-in (Nachfolgeberuf des Radio- und Fernsehtechnikers) ausbilden zu lassen.

Auszubildende in IT-Berufen 1999				
Ausbildungsberuf	Auszubildende am 31. 12. 1999		Auszubildende mit neu abgeschlossenen Lehrverträgen	
	insgesamt	Frauenanteil	zusammen	darunter mit Fachhochschul-/Hochschulreife
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachinformatiker/-in	3001	11,4	1598	66,9
Informatikkaufmann/-frau	894	19,2	420	59,3
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in	1318	2,4	602	31,4
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau	1055	26,3	568	50,2
Informationselektroniker/-in	200	2,5	199	13,1
IT-Berufe zusammen	6468	12,8	3387	53,7

Statistik in Kürze

Industrieproduktion im Mai 2000

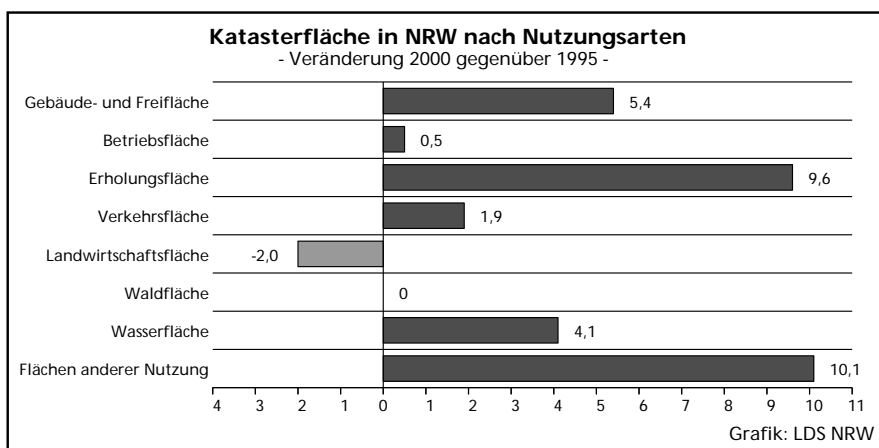
Die Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie war im Mai 2000 um 3 % höher als im Mai des Vorjahres. Der Güterausstoß lag – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,5 % über dem des Vormonats.

Den stärksten Anstieg binnen Jahresfrist meldeten die Produzenten von Investitionsgütern (+5 %); hohe Steigerungsraten bei der Handyproduktion trugen maßgeblich zu diesem Anstieg bei. Der Güterausstoß bei den Herstellern von Vorleistungsgütern lag um 4 %, von Gebrauchsgütern um 1 % über dem Ergebnis von Mai 1999. Lediglich die Gebrauchsgüterproduzenten meldeten einen Produktionsrückgang (-6 %).

Katasterfläche am 31. Dezember 1999

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche in Nordrhein-Westfalen hat von Ende 1994 bis Ende 1999 um 348 Quadratkilometer abgenommen – eine Größenordnung, die in etwa der Fläche der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal (zusammen: 332 km²) entspricht. Die landwirtschaftlich

1994 praktisch keine Veränderung. Auf Gebäude- und zugehörige Freiflächen (hierzu zählen auch gewerblich genutzte Gebäude) entfallen 12,2 % der Landesfläche, auf Verkehrsflächen 6,6 % und auf Wasserflächen 1,8 %.



genutzte Fläche nimmt mit 17 444 km² gleichwohl noch mehr als die Hälfte (51,2 %) der gesamten Landesfläche ein, die sich auf insgesamt 34 081 km² beläuft. Ein weiteres Viertel NRWs (24,7 %; 8 422 km²) ist bewaldet; gegenüber Ende

Die Daten basieren auf Angaben der Katasterämter. Die in der Grafik dargestellten Veränderungsdaten beruhen nur zum Teil auf tatsächlichen Änderungen der Flächenbenutzung; teilweise sind sie auch auf Bereinigungen der Kataster zurückzuführen.

Führerscheinprüfungen 1999

Im Jahr 1999 wurden von den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr in Nordrhein-Westfalen 375 000 theoretische und 387 000 praktische Fahrerlaubnisprüfungen durchgeführt. Von diesen 762 000 Prüfungen waren 81 Prozent Erst- und 19 % Wiederholungsprüfungen. Die „Misserfolgsquote“ lag in Nordrhein-Westfalen bei 22,3 % (Bundesdurchschnitt: 28,1 %). Bei Erstprüfungen fielen 21 % (bundesweit: 25,3 %) der Kandidaten durch. Von den Wiederholungsprüfungen wurden 28,1 % (37,2 %) nicht bestanden.

Von den 1999 in NRW durchgeführten Prüfungen hatten 635 000 den erstmalig

gen Erwerb eines Führerscheines als Ziel. Weitere 98 100 Prüflinge strebten eine Erweiterung auf eine andere Fahrerlaubnisklasse an. Zur Erteilung an Inhaber ei-

ner ausländischen Fahrerlaubnis wurden 20 800 Bewerber und zur Neuerteilung nach einer Entziehung wurden 8 250 Personen geprüft.

Fahrzeugart Fahrerlaubnisklasse	Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet
	Prüfungen insgesamt	darunter nicht bestandene	Prüfungen insgesamt
	Anzahl	%	Anzahl
Zweiräder (M, A1, A)	137 700	14,2	764 600
Pkws (B, BE)	584 000	24,8	2 926 800
Lkws (C1, C1E, C, CE)	35 900	13,8	183 300
Kfz zur Personenbeförderung (D1, D1E, D, DE)	1 400	10,2	5 900
Landwirtschaftlich genutzte Zugmaschinen (L, T)	3 100	20,5	31 300
Insgesamt	762 100	22,3	3 911 900

*) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli*) 2000 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes**) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	107,8	+ 2,0	+ 0,4
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	107,9	+ 2,0	+ 0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	106,4	+ 0,9	+ 0,3
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	106,8	+ 2,0	+ 0,5
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	107,5	+ 1,9	-
ohne administrierte Preise	810,43	107,7	+ 2,4	+ 0,4
nur Dienstleistungen	283,57	109,9	+ 1,0	+ 1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	101,1	- 0,4	- 0,5
Nahrungsmittel zusammen		101,3	- 0,4	- 0,7
Saisonwaren ¹⁾		103,8	+ 0,1	- 2,3
alkoholfreie Getränke		99,3	- 1,1	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	107,6	+ 1,6	- 0,2
alkoholische Getränke		102,4	- 0,9	- 0,5
Tabakwaren		102,4	+ 0,2	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,4	+ 0,2	-
Bekleidung		102,0	+ 0,2	-
Schuhe		103,9	+ 0,4	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	111,6	+ 3,3	+ 0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		111,5	+ 1,7	+ 0,2
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		114,0	+10,5	+ 1,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,9	+ 0,1	-
Möbel und Inneneinrichtungen		104,8	+ 0,9	-
Haushaltsgeräte		99,7	- 0,4	-
Gesundheitspflege	36,36	110,0	- 1,0	+ 0,1
medizinische Erzeugnisse		111,2	+ 0,4	+ 0,1
Verkehr	136,58	114,7	+ 5,9	+ 0,1
Kauf von Fahrzeugen		104,0	+ 1,5	+ 0,6
Waren und Dienstleistungen an Kfz		120,4	+ 9,1	- 0,3
Verkehrsdienstleistungen		114,6	+ 2,0	+ 1,0
Nachrichtenübermittlung	22,87	83,8	- 4,1	- 0,1
Telefon- und Faxgeräte		53,9	-11,9	-
Telefondienstleistungen		80,4	- 4,9	- 0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	107,2	+ 0,7	+ 2,1
Multimedia		89,3	- 2,5	- 0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen		114,2	-	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		112,6	+ 2,3	+ 0,1
Bildungswesen	6,00	108,8	- 0,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	110,7	+ 1,7	+ 2,2
Verpflegungsdienstleistungen		109,1	+ 1,3	+ 0,1
Beherbergungsdienstleistungen		119,1	+ 3,8	+13,8
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	106,4	+ 1,9	+ 0,1
Körperpflege		106,3	+ 0,9	+ 0,1
Versicherungsdienstleistungen		108,3	+ 4,4	+ 0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute		101,3	+ 1,4	-

*) Monatsmitte - **) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Bevölkerung

Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 1997 a	1 093 358	90 748	62 947	115 186	268 610	517 561	38 306
b	918 005	84 821	58 134	102 663	240 468	397 708	34 211
c	2 011 363	175 569	121 081	217 849	509 078	915 269	72 517
31. 12. 1998 a	1 080 069	88 384	61 699	110 898	260 500	517 106	41 482
b	915 100	82 801	57 014	99 379	237 599	402 889	35 418
c	1 995 169	171 185	118 713	210 277	498 099	919 995	76 900
31. 12. 1999 a	1 068 472	85 261	60 172	107 640	250 976	518 492	45 931
b	914 388	79 880	55 646	97 533	232 245	411 610	37 474
c	1 982 860	165 141	115 818	205 173	483 221	930 102	83 405
darunter aus							
Griechenland a	61 324	3 308	2 355	4 767	13 274	33 545	4 075
b	50 956	2 987	2 106	4 319	12 160	26 707	2 677
c	112 280	6 295	4 461	9 086	25 434	60 252	6 752
Italien a	88 499	4 358	3 392	6 955	17 416	51 369	5 009
b	60 748	4 067	3 125	6 671	14 225	29 789	2 871
c	149 247	8 425	6 517	13 626	31 641	81 158	7 880
ehem. Jugoslawien ¹⁾ a	150 383	13 311	9 471	17 189	38 456	67 102	4 854
b	127 093	12 615	8 898	15 897	29 938	55 986	3 759
c	277 476	25 926	18 369	33 086	68 394	123 088	8 613
Niederlande a	30 689	450	371	753	3 343	20 615	5 157
b	27 039	478	417	747	2 944	16 974	5 479
c	57 728	928	788	1 500	6 287	37 589	10 636
Österreich a	12 859	186	149	306	1 560	9 236	1 422
b	11 153	180	141	281	1 418	7 728	1 405
c	24 012	366	290	587	2 978	16 964	2 827
Portugal a	21 686	1 120	827	1 549	5 125	12 296	769
b	19 051	1 075	760	1 448	4 572	10 627	569
c	40 737	2 195	1 587	2 997	9 697	22 923	1 338
Spanien a	21 881	619	467	1 073	4 409	13 055	2 258
b	19 837	563	396	1 083	4 797	11 373	1 625
c	41 718	1 182	863	2 156	9 206	24 428	3 883
Türkei a	372 394	43 460	29 459	46 073	98 461	146 156	8 785
b	319 587	40 673	26 995	40 932	86 078	119 314	5 595
c	691 981	84 133	56 454	87 005	184 539	265 470	14 380

1) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, ehem. Jugoslawien – ohne nähere Angabe, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	115 869	11 781	7 676	17 534	1 764	3 264	17 395
b	53 360	5 378	3 051	8 185	770	1 575	7 878
Duisburg a	83 462	2 195	4 171	10 305	348	1 181	49 147
b	38 458	1 009	1 696	4 554	139	523	22 901
Essen a	62 055	3 083	2 845	8 903	561	1 840	18 243
b	29 319	1 399	1 071	4 217	260	875	8 536
Krefeld a	32 843	2 477	2 931	2 947	919	455	12 407
b	15 116	1 115	1 179	1 341	416	235	5 723
Mönchengladbach a	29 673	1 605	1 483	3 735	991	1 083	9 375
b	13 581	719	522	1 704	471	494	4 319
Mülheim an der Ruhr a	17 392	369	1 132	3 367	386	230	5 872
b	8 300	159	461	1 607	196	113	2 759
Oberhausen a	25 202	760	2 205	4 843	143	358	10 521
b	11 723	336	986	2 168	71	168	4 899
Remscheid a	21 656	291	3 720	3 639	569	1 566	8 928
b	9 955	124	1 565	1 689	250	724	4 145
Solingen a	24 413	1 558	6 347	2 790	369	419	8 553
b	11 535	720	2 814	1 326	188	190	4 083
Wuppertal a	57 426	6 958	7 377	8 382	278	1 018	15 698
b	26 655	3 145	3 092	3 944	133	476	7 312
Kreise							
Kleve a	21 280	209	855	2 770	122	284	3 422
b	9 151	78	311	1 196	52	158	1 519
Mettmann a	62 276	4 551	6 293	10 322	832	1 659	18 082
b	29 210	2 103	2 541	4 871	418	803	8 425
Neuss a	54 216	3 187	3 290	7 094	2 050	1 817	17 119
b	24 435	1 489	1 308	3 258	957	862	7 733
Viersen a	21 923	2 032	1 230	2 326	752	365	5 680
b	9 871	913	505	962	349	177	2 562
Wesel a	39 537	730	1 712	7 553	150	573	17 531
b	18 159	331	639	3 378	67	280	8 181
Reg.-Bez. Düsseldorf a	669 223	41 786	53 267	96 510	10 234	16 112	217 973
b	308 828	19 018	21 741	44 400	4 737	7 653	100 975
Kreisfreie Städte							
Aachen a	34 636	1 987	914	4 172	337	877	8 846
b	16 108	832	351	2 138	160	445	4 072
Bonn a	44 997	1 204	2 182	3 561	972	1 457	7 227
b	21 359	526	915	1 569	480	739	3 199
Köln a	201 020	7 523	22 062	19 127	3 635	3 081	79 830
b	90 961	3 401	9 230	8 620	1 715	1 602	35 813
Leverkusen a	20 525	1 639	2 954	4 472	372	294	4 814
b	9 611	770	1 265	2 052	186	152	2 206

1) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, ehem. Jugoslawien – ohne nähere Angabe, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Bevölkerung

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999**
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Aachen a	32 478	926	888	4 786	409	1 204	12 282
b	15 417	399	349	2 250	184	550	5 787
Düren a	21 864	874	1 358	2 877	423	365	7 741
b	9 806	380	527	1 264	225	174	3 496
Erfstkreis a	50 832	2 850	4 326	5 454	513	744	16 694
b	22 783	1 266	1 773	2 273	227	361	7 572
Euskirchen a	10 065	468	559	1 955	524	164	1 610
b	4 619	211	208	903	249	89	711
Heinsberg a	20 673	748	592	2 414	1 186	427	6 414
b	9 599	308	228	1 069	548	191	2 893
Oberbergischer Kreis a	24 593	1 705	3 498	3 536	136	479	9 051
b	11 346	775	1 453	1 565	64	221	4 194
Rhein.-Berg. Kreis a	23 600	1 789	2 595	3 372	835	493	6 711
b	11 084	762	1 058	1 546	399	261	3 123
Rhein-Sieg-Kreis a	52 108	4 684	3 186	5 807	1 404	1 302	14 979
b	24 331	2 190	1 314	2 540	606	637	6 684
Reg.-Bez. Köln a	537 391	26 397	45 114	61 533	10 746	10 887	176 199
b	247 024	11 820	18 671	27 789	5 043	5 422	79 750
Kreisfreie Städte							
Bottrop a	10 485	573	320	998	187	107	5 844
b	4 980	240	120	497	86	62	2 779
Gelsenkirchen a	39 616	639	1 704	5 062	363	1 008	23 027
b	18 537	270	726	2 321	181	454	10 720
Münster a	23 917	269	844	4 060	1 905	661	2 388
b	11 071	118	309	1 956	937	318	1 014
Kreise							
Borken a	21 929	182	590	5 067	964	329	5 565
b	9 917	78	206	2 428	469	149	2 524
Coesfeld a	8 608	198	226	2 475	233	55	1 576
b	3 974	79	77	1 160	102	28	744
Recklinghausen a	65 730	3 152	1 875	8 869	347	432	34 064
b	30 858	1 426	706	4 062	180	212	16 170
Steinfurt a	23 410	243	797	6 746	1 558	315	6 163
b	10 704	110	273	3 207	728	135	2 675
Warendorf a	22 993	890	1 539	3 480	150	585	10 694
b	10 509	419	628	1 549	74	264	5 054
Reg.-Bez. Münster a	216 688	6 146	7 895	36 757	5 707	3 492	89 321
b	100 550	2 740	3 045	17 180	2 757	1 622	41 680
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	42 238	3 663	1 354	7 231	207	498	17 294
b	19 812	1 736	527	3 553	91	239	8 128

Anmerkung S. 15

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999**
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Gütersloh a	32 002	2 961	1 575	5 276	664	1 500	11 613
b	14 186	1 350	603	2 297	298	653	5 311
Herford a	19 445	934	1 585	2 880	229	271	8 082
b	9 044	419	642	1 287	92	141	3 837
Höxter a	6 467	158	330	1 071	166	97	2 200
b	2 994	69	130	433	77	48	1 027
Lippe a	24 445	865	1 012	3 418	309	339	8 807
b	11 194	385	330	1 583	128	165	4 068
Minden-Lübbecke a	17 920	1 167	1 019	2 846	875	343	4 364
b	8 029	533	369	1 239	375	145	1 931
Paderborn a	18 190	443	2 083	2 490	305	555	5 081
b	8 200	201	852	1 109	139	252	2 368
Reg.-Bez. Detmold a	160 707	10 191	8 958	25 212	2 755	3 603	57 441
b	73 459	4 693	3 453	11 501	1 200	1 643	26 670
Kreisfreie Städte							
Bochum a	36 079	1 407	1 977	4 571	351	803	12 646
b	16 941	647	736	2 120	161	384	5 852
Dortmund a	78 475	4 224	3 577	10 628	2 056	1 546	29 693
b	36 353	1 877	1 385	4 905	940	705	13 773
Hagen a	31 003	4 040	4 268	4 355	1 240	353	11 029
b	14 567	1 879	1 835	2 009	601	174	5 160
Hamm a	19 893	224	524	2 624	127	48	12 066
b	9 252	94	174	1 202	57	21	5 636
Herne a	22 197	1 199	989	2 097	73	161	12 968
b	10 190	525	385	871	28	71	6 117
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis a	33 721	2 592	4 179	5 491	1 691	356	10 458
b	15 735	1 177	1 724	2 518	797	172	4 785
Hochsauerlandkreis a	21 525	950	2 664	4 913	2 176	293	5 325
b	9 818	429	1 089	2 216	1 037	136	2 478
Märkischer Kreis a	58 245	8 862	6 813	6 837	1 327	1 200	21 459
b	27 029	4 127	2 907	3 148	646	530	10 040
Olpe a	11 346	1 284	1 563	2 459	183	337	3 577
b	5 117	586	626	1 066	73	169	1 670
Siegen-Wittgenstein a	24 599	570	2 139	5 316	243	999	6 821
b	10 749	231	802	2 378	95	407	3 118
Soest a	22 730	1 543	3 375	3 814	877	1 269	3 930
b	10 209	731	1 402	1 759	411	614	1 790
Unna a	39 038	865	1 945	4 359	951	259	21 075
b	18 567	382	773	2 031	468	114	10 093
Reg.-Bez. Arnsberg a	398 851	27 760	34 013	57 464	11 295	7 624	151 047
b	184 527	12 685	13 838	26 223	5 314	3 497	70 512
Nordrhein-Westfalen a	1 982 860	112 280	149 247	277 476	40 737	41 718	691 981
b	914 388	50 956	60 748	127 093	19 051	19 837	319 587
davon							
kreisfreie Städte a	1 075 072	59 668	83 556	139 403	18 153	22 308	383 811
b	497 744	27 019	34 395	64 548	8 517	10 739	177 024
Kreise a	907 788	52 612	65 691	138 073	22 584	19 410	308 170
b	416 644	23 937	26 353	62 545	10 534	9 098	142 563

Anmerkung S. 15

Bildung

Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1999						darunter Ausländer/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	942	96	249	359	334	-	12
02	Tierwirtschaftliche Berufe	615	437	196	194	225	-	18
05	Gartenbauberufe	6 278	2 550	2 005	2 247	2 026	-	93
06	Forst-, Jagdberufe	232	14	73	77	82	-	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8 067	3 097	2 523	2 877	2 667	-	125
07	Bergleute	324	-	64	91	84	85	91
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	18	-	8	8	2	-	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	342	-	72	99	86	85	91
10	Steinbearbeiter/-innen	367	45	121	135	111	-	22
11	Baustoffhersteller/-innen	123	2	41	38	44	-	18
12	Keramiker/-innen	56	33	15	25	16	-	8
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	163	21	45	49	69	-	26
14	Chemieberufe	2 702	276	797	805	675	425	434
15	Kunststoffberufe	1 027	32	371	372	284	-	111
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	416	19	154	135	127	-	53
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 527	1 335	1 357	1 198	972	-	193
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	107	6	32	40	35	-	11
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	578	-	202	204	160	12	85
20	Gießereiberufe	356	1	123	121	105	7	86
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	66	-	17	49	-	-	4
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 743	70	1 084	1 065	873	721	543
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	112	14	44	41	27	-	11
24	Metallverbindungsberufe	455	2	163	156	129	7	116
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 443	65	1 982	1 745	1 511	1 205	764
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	13 502	83	3 651	3 371	3 502	2 978	1 551
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	14 261	265	3 947	4 127	3 398	2 789	1 777
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 676	305	5 326	4 906	4 612	3 832	1 691
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 670	79	1 038	1 019	903	710	226
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 447	2 666	1 357	1 374	1 654	1 062	345
31	Elektroberufe	26 161	730	7 533	7 002	6 210	5 416	1 920
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	288	2	127	101	60	-	41
33	Spinnberufe	30	4	11	17	2	-	8
34	Berufe in der Textilherstellung	394	85	162	175	57	-	70
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 207	1 126	499	447	261	-	274
36	Textilveredler/-innen	170	20	71	74	25	-	37
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	522	149	140	161	157	64	48
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 951	1 211	1 354	1 322	1 275	-	254
40	Fleischer/-innen	1 298	47	409	465	424	-	52
41	Köche/Köchinnen	4 569	1 279	1 875	1 418	1 276	-	184
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	108	7	37	37	34	-	1

Noch: Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1999						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	233	43	87	85	61	-	18
44	Hochbauberufe	4 946	40	1 775	1 606	1 565	-	572
46	Tiefbauberufe	1 632	9	639	544	449	-	209
48	Ausbauberufe	7 824	111	2 635	2 557	2 632	-	477
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 221	533	413	395	413	-	65
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 983	772	3 228	3 433	3 274	48	298
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 562	950	3 540	2 912	3 110	-	1 045
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	793	89	424	369	-	-	134
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	33	-	15	8	10	-	8
III	Fertigungsberufe	150 722	12 526	46 841	44 103	40 502	19 276	13 790
62	Techniker/-innen, a. n. g.	1 036	294	336	328	372	-	32
63	Technische Sonderfachkräfte	2 206	1 156	693	667	584	262	93
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	4 725	2 413	1 407	1 478	1 460	380	210
IV	Technische Berufe	7 967	3 863	2 436	2 473	2 416	642	335
66	Verkaufspersonal	10 257	8 505	4 702	4 195	1 360	-	1 338
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 478	12 958	8 756	8 822	8 900	-	2 596
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 735	2 255	1 070	781	884	-	491
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 313	7 448	4 311	5 009	4 993	-	367
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 014	4 682	2 830	2 660	2 524	-	520
71	Berufe des Landverkehrs	1 207	104	375	440	392	-	96
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	56	-	21	14	21	-	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	635	252	326	309	-	-	86
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 422	209	621	473	328	-	182
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 753	3 375	1 622	1 505	1 626	-	258
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	5 490	942	2 533	1 793	1 164	-	219
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	49 817	34 926	16 114	16 725	16 978	-	3 927
79	Dienst-, Wachberufe	465	229	200	136	129	-	4
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	309	27	91	96	122	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	204	172	107	97	-	-	9
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 022	1 109	787	660	575	-	43
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	21 421	21 375	7 431	6 990	7 000	-	2 538
90	Berufe in der Körperpflege	8 798	8 070	3 328	2 949	2 521	-	1 641
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 277	4 521	2 474	2 041	1 762	-	509
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 434	2 349	813	827	794	-	119
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 065	158	393	369	303	-	91
V	Dienstleistungsberufe	168 172	113 666	58 905	56 891	52 376	-	15 035
x	Insgesamt	335 270	133 152	110 777	106 443	98 047	20 003	29 376

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe	388	40	322	13	308	13
02	Tierwirtschaftliche Berufe	275	210	201	131	168	110
05	Gartenbauberufe	2 662	1 064	2 255	975	1 758	768
06	Forst-, Jagdberufe	86	8	64	2	62	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	3 411	1 322	2 842	1 121	2 296	893
07	Bergleute	82	-	138	-	126	-
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	8	-	3	-	3	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	90	-	141	-	129	-
10	Steinbearbeiter/-innen	141	25	134	14	106	11
11	Baustoffhersteller/-innen	41	-	24	-	24	-
12	Keramiker/-innen	20	12	10	3	7	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	46	3	44	3	37	1
14	Chemieberufe	842	94	1 006	79	923	74
15	Kunststoffberufe	382	8	257	7	226	7
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	159	6	147	3	135	3
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 574	645	897	325	783	299
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	34	2	30	2	23	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	202	-	224	1	200	1
20	Gießereiberufe	131	-	84	-	78	-
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	18	-	17	-	17	-
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 163	21	896	25	811	24
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	46	6	40	2	24	1
24	Metallverbindungsberufe	171	1	135	-	123	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 227	22	1 733	18	1 373	16
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 234	34	4 595	12	3 255	11
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 208	86	4 032	83	3 577	75
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 714	109	4 915	55	3 978	51
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 103	25	827	31	780	31
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 569	839	1 807	874	1 529	742
31	Elektroberufe	8 154	254	7 761	172	6 042	120
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	135	1	92	2	74	2
33	Spinnberufe	12	1	16	2	13	2
34	Berufe in der Textilherstellung	207	36	180	37	153	31
35	Berufe in der Textilverarbeitung	591	547	559	488	491	426
36	Textilveredler/-innen	96	14	95	13	78	12
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	174	52	127	39	108	38
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 546	496	1 166	337	883	287
40	Fleischer/-innen	481	20	328	13	293	11
41	Köche/Köchinnen	2 141	613	1 172	305	783	207
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	40	3	50	2	48	2

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1999 – 31. 12. 1999) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1999) noch bestand.

Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
43	Übrige Ernährungsberufe	87	15	70	12	68	12
44	Hochbauberufe	2 064	24	2 233	10	1 788	9
46	Tiefbauberufe	704	2	449	1	351	1
48	Ausbauberufe	3 084	47	3 007	21	2 121	16
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	462	199	424	193	366	177
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 903	322	3 499	198	3 035	188
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	4 014	407	3 239	294	2 190	227
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	439	51	398	35	298	30
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	18	-	19	-	17	-
III	Fertigungsberufe	52 377	5 042	46 738	3 711	37 209	3 149
62	Techniker/-innen, a. n. g.	336	109	348	98	308	88
63	Technische Sonderfachkräfte	716	398	596	302	551	284
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 603	865	1 607	828	1 492	771
IV	Technische Berufe	2 655	1 372	2 551	1 228	2 351	1 143
66	Verkaufspersonal	5 203	4 169	3 760	2 892	3 210	2 467
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 542	5 889	9 027	4 213	8 035	3 725
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 155	936	952	795	823	680
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 211	2 780	4 987	2 597	4 783	2 485
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 331	2 061	2 461	1 347	2 095	1 154
71	Berufe des Landverkehrs	391	18	843	102	702	91
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	21	-	14	-	14	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	327	134	256	94	243	88
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	658	96	260	40	212	33
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 679	1 206	1 902	1 255	1 598	1 046
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	2 752	494	636	91	436	71
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	19 429	13 703	17 455	11 772	15 133	10 088
79	Dienst-, Wachberufe	200	100	4	2	-	-
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	100	9	166	11	123	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	107	85	72	65	63	57
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	924	473	596	333	522	301
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 431	7 417	7 246	7 235	6 250	6 242
90	Berufe in der Körperpflege	3 907	3 554	2 295	2 130	1 767	1 636
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 866	2 068	1 708	1 223	1 478	1 069
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	965	930	1 209	1 178	931	905
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	427	60	429	50	318	42
V	Dienstleistungsberufe	68 626	46 182	56 278	37 425	48 736	32 189
x	Insgesamt	127 159	53 918	108 550	43 485	90 721	37 374

Anmerkung S. 20

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾			Anschlussverträge ³⁾
	insgesamt	davon		
		im 1. Ausbildungsjahr	mit verkürzter Ausbildungsdauer ²⁾	
Aachen	5 732	5 084	648	4
Ahlen	1 965	1 677	288	–
Bergisch Gladbach	4 622	4 119	503	1
Bielefeld	5 542	4 754	788	30
Bochum	3 953	3 472	481	2
Bonn.	5 560	4 798	762	–
Brühl	3 693	3 295	398	3
Coesfeld	4 620	4 046	574	16
Detmold	2 475	2 120	355	–
Dortmund	5 230	4 699	531	4
Düren	1 686	1 490	196	–
Düsseldorf	7 498	6 450	1 048	24
Duisburg	3 323	3 023	300	4
Essen	4 567	3 858	709	13
Gelsenkirchen.	3 143	2 856	287	2
Hagen.	3 645	3 299	346	–
Hamm.	2 812	2 576	236	3
Herford	4 641	3 938	703	7
Iserlohn.	3 064	2 705	359	–
Köln	8 585	7 416	1 169	34
Krefeld	3 520	3 153	367	13
Meschede	2 428	2 046	382	8
Mönchengladbach.	4 494	3 839	655	8
Münster.	2 611	2 219	392	2
Oberhausen	2 443	2 187	256	–
Paderborn	3 728	3 235	493	7
Recklinghausen	3 821	3 402	419	6
Rheine	3 122	2 758	364	9
Siegen.	3 658	3 354	304	12
Soest	2 214	1 862	352	–
Solingen	1 937	1 715	222	6
Wesel	4 863	4 360	503	6
Wuppertal	3 242	2 917	325	9
Nordrhein-Westfalen	128 437	112 722	15 715	233

1) Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 1999 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) wenn die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststand und mindestens sechs Monate bzw. im Ausbildungsbereich IH 12 Monate betrug – 3) in gestuften Ausbildungsgängen, die nach Abschluss einer Ausbildungsstufe für die nächsthöhere abgeschlossen wurden (nicht in der Zahl der NAA enthalten)

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999
nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken**

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						
	insgesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie, Handel, Banken, Ver- sicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	sonstige ¹⁾
Aachen	5 732	2 865	2 045	60	74	649	39
Ahlen	1 965	928	681	110	32	179	35
Bergisch Gladbach	4 622	2 476	1 548	87	70	411	30
Bielefeld	5 542	2 852	1 964	120	89	473	44
Bochum	3 953	1 918	1 299	106	151	475	4
Bonn.	5 560	2 810	1 763	84	231	661	11
Brühl	3 693	1 719	1 456	67	73	375	3
Coesfeld	4 620	1 989	1 910	192	95	390	44
Detmold	2 475	1 266	812	69	75	227	26
Dortmund	5 230	2 778	1 577	99	98	639	39
Düren	1 686	797	628	26	45	168	22
Düsseldorf	7 498	4 721	1 774	65	206	708	24
Duisburg	3 323	2 012	857	80	52	311	11
Essen	4 567	2 641	1 210	122	93	480	21
Gelsenkirchen.	3 143	1 678	962	82	42	359	20
Hagen.	3 645	2 104	980	76	82	368	35
Hamm.	2 812	1 403	961	44	57	320	27
Herford	4 641	2 252	1 786	88	96	384	35
Iserlohn.	3 064	1 703	922	54	61	302	22
Köln	8 585	5 405	2 017	99	179	852	33
Krefeld	3 520	2 059	1 013	82	53	290	23
Meschede	2 428	1 292	825	60	28	187	36
Mönchengladbach.	4 494	2 573	1 297	73	74	468	9
Münster.	2 611	1 446	694	71	87	283	30
Oberhausen	2 443	1 241	823	34	70	271	4
Paderborn	3 728	1 767	1 405	110	70	307	69
Recklinghausen	3 821	1 873	1 265	117	101	439	26
Rheine	3 122	1 418	1 238	83	76	273	34
Siegen.	3 658	2 222	1 007	40	79	275	35
Soest	2 214	1 039	815	59	60	216	25
Solingen	1 937	1 084	607	19	27	190	10
Wesel	4 863	2 213	1 805	215	146	393	91
Wuppertal	3 242	1 941	808	55	67	366	5
Nordrhein-Westfalen	128 437	68 485	40 754	2 748	2 839	12 689	922

1) städtische Hauswirtschaft, Seeschifffahrt

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	35 631	1 043	2 764	3 175	4 424	4 545	4 400	4 072
2	Ahlen	8 297	240	826	882	1 056	1 115	1 022	922
3	Bergisch Gladbach . . .	28 192	715	2 202	2 248	2 952	3 201	2 914	2 648
4	Bielefeld	28 268	754	2 428	2 836	3 615	3 761	3 272	2 942
5	Bochum	31 111	717	2 192	2 759	3 679	4 002	3 780	3 519
6	Bonn	26 385	695	2 074	2 359	3 258	3 440	3 105	2 784
7	Brühl	19 842	392	1 555	1 673	2 192	2 351	2 013	2 013
8	Coesfeld	15 894	445	1 308	1 338	2 055	2 272	1 835	1 679
9	Detmold	12 902	335	1 121	1 168	1 551	1 595	1 548	1 377
10	Dortmund	47 273	1 216	4 084	4 468	5 627	5 765	5 551	5 270
11	Düren	9 490	310	859	819	1 175	1 216	1 125	1 134
12	Düsseldorf	40 336	791	2 559	3 084	4 117	4 802	4 308	4 390
13	Duisburg	31 625	918	2 917	2 995	3 711	3 781	3 405	3 278
14	Essen	30 927	473	2 158	2 776	3 664	3 940	3 777	3 562
15	Gelsenkirchen	30 097	818	2 589	2 945	3 624	3 560	3 646	3 502
16	Hagen	25 684	679	1 994	2 065	2 953	3 125	2 860	2 708
17	Hamm	20 990	660	2 162	2 097	2 542	2 555	2 516	2 316
18	Herford	20 049	579	1 628	1 673	2 299	2 503	2 316	2 196
19	Iserlohn	17 193	523	1 307	1 504	1 979	2 131	1 983	1 791
20	Köln	53 028	1 046	3 489	5 163	7 033	6 982	6 293	5 581
21	Krefeld	23 154	615	1 596	1 698	2 599	2 761	2 572	2 454
22	Meschede	8 230	211	723	826	1 159	1 148	901	906
23	Mönchengladbach	28 138	798	2 172	2 157	2 953	3 197	3 044	2 985
24	Münster	9 142	180	757	1 081	1 421	1 414	1 170	932
25	Oberhausen	18 842	288	1 316	1 631	2 115	2 325	2 258	2 015
26	Paderborn	16 127	415	1 613	1 556	1 932	2 127	2 021	1 890
27	Recklinghausen	31 875	893	2 992	3 204	3 674	3 853	3 730	3 531
28	Rheine	12 413	374	1 146	1 198	1 711	1 785	1 445	1 238
29	Siegen	13 658	464	1 189	1 121	1 619	1 599	1 453	1 482
30	Soest	10 849	277	1 043	1 018	1 381	1 404	1 288	1 195
31	Solingen	11 295	313	860	924	1 224	1 356	1 235	1 189
32	Wesel	29 716	862	2 638	2 404	3 404	3 693	3 469	3 155
33	Wuppertal	21 505	616	1 639	1 755	2 369	2 591	2 374	2 205
34	Nordrhein-Westfalen . .	768 158	19 655	61 900	68 600	91 067	95 895	88 629	82 861

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
3 960	5 579	1 669	3 440	4 942	5 207	6 068	6 068	9 906	1
827	1 098	309	1 051	1 523	1 443	1 636	1 378	1 266	2
2 851	6 329	2 132	2 611	4 133	4 153	4 878	5 367	7 050	3
2 908	4 261	1 491	2 841	4 600	4 457	4 768	4 999	6 603	4
3 573	5 420	1 470	2 755	4 500	4 391	5 087	5 947	8 431	5
2 854	4 375	1 441	2 904	4 802	4 678	4 753	4 340	4 908	6
2 219	4 288	1 146	2 303	3 388	3 321	3 481	3 618	3 731	7
1 630	2 473	859	1 991	2 942	2 544	2 973	2 643	2 801	8
1 379	2 029	799	1 503	2 207	2 292	2 448	2 157	2 295	9
5 253	8 065	1 974	3 725	6 102	6 829	8 422	8 853	13 342	10
1 086	1 415	351	1 050	1 546	1 430	1 651	1 481	2 332	11
5 124	8 716	2 445	4 101	6 713	6 102	6 589	6 706	10 125	12
3 232	6 071	1 317	2 886	4 339	4 657	5 952	5 693	8 098	13
3 585	5 556	1 436	2 788	4 372	4 445	5 753	5 881	7 688	14
3 494	4 733	1 186	2 584	4 092	4 465	5 297	5 309	8 350	15
2 835	5 165	1 300	2 517	3 923	3 912	4 562	4 559	6 211	16
2 169	3 142	831	2 137	3 105	3 216	4 016	3 710	4 806	17
2 210	3 501	1 144	2 345	3 617	3 191	3 554	3 312	4 030	18
1 936	3 141	898	1 830	2 620	2 563	2 994	2 989	4 197	19
5 953	8 650	2 838	5 388	8 655	8 255	9 318	9 270	12 142	20
2 793	4 676	1 390	2 250	3 537	3 374	3 779	3 972	6 242	21
869	1 133	354	964	1 405	1 383	1 540	1 443	1 495	22
3 450	5 780	1 602	3 063	4 672	4 443	4 768	4 981	6 211	23
819	1 018	350	1 277	1 888	1 699	1 596	1 241	1 441	24
2 030	3 937	927	1 941	2 939	2 741	3 354	3 326	4 541	25
1 612	2 159	802	1 920	3 031	2 589	3 097	2 788	2 702	26
3 388	5 306	1 304	2 698	4 417	4 487	5 648	6 000	8 625	27
1 179	1 733	604	1 706	2 123	2 075	2 333	2 024	2 152	28
1 451	2 489	791	1 471	2 092	2 259	2 632	2 167	3 037	29
1 116	1 563	564	1 221	1 893	1 820	2 107	1 968	1 840	30
1 406	2 227	561	1 142	1 886	1 789	1 986	2 020	2 472	31
3 111	5 487	1 493	2 821	4 167	4 360	5 280	5 558	7 530	32
2 475	4 275	1 206	2 072	3 611	3 478	3 558	3 673	5 113	33
84 777	135 790	38 984	77 296	119 782	118 048	135 878	135 441	181 713	34

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	193	+ 16,3	171	37	-	128	- 6,6	104
D	Verarbeitendes Gewerbe	555	- 7,8	390	116	- 14,7	522	- 18,7	366
15	Ernährungsgewerbe	63	- 17,1	34	7	- 41,7	83	- 13,5	58
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	13	+ 18,2	10	2	- 50,0	13	- 45,8	11
18	Bekleidungs-gewerbe	16	+166,7	11	3	- 50,0	13	- 23,5	10
19	Ledergewerbe	2	- 66,7	1	1	-	3	-	2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	9	- 30,8	5	2	-	3	- 78,6	3
21	Papiergewerbe	4	- 20,0	2	2	100	4	-	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	109	- 3,5	91	20	- 20,0	85	-	68
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	5	- 58,3	2	4	-	4	- 66,7	3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	+ 17,6	10	1	- 80,0	23	+ 35,3	11
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	- 57,1	5	4	+ 33,3	19	- 20,8	14
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	+ 28,6	6	1	- 66,7	10	+ 25,0	5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	127	- 3,1	86	26	- 16,1	110	- 12,0	66
29	Maschinenbau	69	+ 6,2	50	14	- 22,2	49	- 26,9	33
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	2	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	17	+ 30,8	11	4	+ 33,3	20	+ 53,8	15
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .	10	- 16,7	8	3	+ 50,0	5	- 64,3	2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	31	-	24	10	100	19	- 45,7	14
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	- 14,3	3	-	-100	6	100	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	+200,0	2	2	x	2	- 50,0	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	26	- 36,6	24	5	- 28,6	39	- 38,1	37
37	Recycling	7	- 50,0	5	5	+ 66,7	10	- 28,6	7

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – ohne Zuzug aus einem anderen Meldebezirk – 3) ohne Verlegungen in einen anderen Meldebezirk

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
F	Baugewerbe	1 093	+ 4,3	922	375	+ 20,2	937	- 0,7	756
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 973	- 0,2	3 139	929	- 2,8	3 859	- 4,9	2 949
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	430	+14,4	322	117	+ 3,5	355	+ 2,3	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 029	- 3,7	865	247	- 12,4	936	-11,3	737
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 514	- 0,9	1 952	565	+ 0,7	2 568	- 3,3	1 963
H	Gastgewerbe	1 140	+19,4	485	70	+ 2,9	1 157	+12,2	597
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572	- 1,7	485	205	- 1,9	540	-13,6	431
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	611	+ 6,3	548	215	+ 4,4	475	-15,9	387
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	592	+ 7,1	533	211	+ 4,5	458	-15,8	374
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 675	+12,2	3 310	765	+ 10,2	2 254	- 5,9	1 766
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	365	- 9,7	314	136	- 8,7	247	- 1,2	174
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	126	- 1,6	115	43	+ 22,9	115	- 3,4	95
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	554	+41,7	486	82	+ 36,7	294	+ 7,7	204
73	Forschung und Entwicklung	5	-28,6	4	2	100	7	+40,0	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 625	+12,0	2 391	502	+ 11,8	1 591	- 9,0	1 288
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	990	+13,0	823	174	- 12,1	728	+ 5,4	558
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	305	+23,5	265	63	+ 50,0	184	+11,5	153
A – K, M – O	Insgesamt	13 107	+ 6,5	10 538	2949	+ 3,2	10 784	- 4,2	8 067

Anmerkungen Seite 26

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2000 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	185	67 846	50 063
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	64 261	47 492
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	133	3 585	2 471
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	133	3 585	2 571
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 537	1 402 793	891 771
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 076	116 890	68 429
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 070	115 721	67 912
16	Tabakverarbeitung	6	1 169	517
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	451	50 023	31 177
	davon			
17	Textilgewerbe	326	36 166	24 687
18	Bekleidungsgewerbe	125	13 857	6 490
DC/19	Ledergewerbe	39	3 756	2 700
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	353	25 145	18 867
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	820	90 195	52 451
	davon			
21	Papiergewerbe	255	37 526	27 393
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	565	52 669	25 058
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	5 557	2 957
DG/24	chemische Industrie	430	134 002	61 704
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	670	71 625	50 697

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 750	374 605	240 312	427 035	22 490	5,3	343 993	C
4 377	352 247	226 718	312 180	7 882	2,5	243 971	CA
373	22 357	13 595	114 854	14 608	12,7	100 022	CB
373	22 357	13 595	114 854	14 608	12,7	100 022	14
114 145	8 272 776	4 293 974	48 624 569	17 023 068	35,0	43 220 430	D
9 459	477 365	265 320	4 163 033	453 011	10,9	3 764 660	DA
9 388	469 723	263 508	4 120 902	447 224	10,9	3 726 947	15
71	7 642	1 812	42 130	5 787	13,7	37 713	16
3 827	237 514	118 475	1 119 352	390 473	34,9	1 050 134	DB
3 125	174 763	99 972	814 702	308 172	37,8	756 603	17
702	62 751	18 503	304 650	82 301	27,0	293 531	18
354	16 549	9 535	82 907	20 204	24,4	80 994	DC/19
2 531	133 902	86 852	645 081	88 210	13,7	619 795	DD/20
6 588	546 373	264 695	2 586 768	613 972	23,7	2 465 060	DE
3 531	211 683	134 753	1 302 400	495 647	38,1	1 206 426	21
3 057	334 690	129 942	1 284 368	118 325	9,2	1 258 634	22
353	43 447	19 144	3 109 931	263 706	8,5	1 629 737	DF/23
7 874	927 425	344 642	7 522 443	3 586 286	47,7	6 522 048	DG/24
6 604	377 738	221 144	1 766 224	571 256	32,3	1 634 381	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	626	44 407	30 466
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 635	314 738	228 015
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	479	121 141	89 691
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 156	193 597	138 324
DK/29	Maschinenbau	1 630	228 147	132 323
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 013	157 271	92 102
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	7 637	3 379
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	544	100 334	60 570
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	25 303	15 330
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	349	23 997	12 823
DM	Fahrzeugbau	279	102 343	77 595
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	211	89 548	68 766
35	Sonstiger Fahrzeugbau	68	12 795	8 829
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	497	58 694	42 288
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	477	57 914	41 825
37	Recycling	20	780	463
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 722	1 470 639	941 834

Anmerkung Seite 28

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 241	253 328	149 966	1 309 471	266 550	20,4	1 191 518	DI/26
29 311	1 829 604	1 124 105	9 535 029	2 883 165	30,2	9 062 042	DJ
11 291	755 360	488 008	4 604 898	1 729 462	37,6	4 362 849	27
18 019	1 074 244	636 097	4 930 132	1 153 703	23,4	4 699 193	28
16 712	1 487 987	669 627	6 201 224	3 108 282	50,1	5 673 188	DK/29
11 369	940 543	418 676	5 041 488	2 171 066	43,1	4 405 551	DL
416	45 874	13 866	523 572	140 757	26,9	489 279	30
7 232	592 183	269 990	2 257 675	767 261	34,0	2 091 605	31
2 052	166 712	81 636	1 770 580	1 100 413	62,1	1 371 251	32
1 669	135 775	53 183	489 662	162 636	33,2	453 417	33
9 838	683 590	405 502	4 195 810	2 332 336	55,6	3 885 640	DM
8 746	607 549	360 887	3 876 096	2 292 554	59,1	3 598 530	34
1 091	76 041	44 615	319 714	39 782	12,4	287 109	35
5 085	317 408	196 292	1 345 808	274 550	20,4	1 235 681	DN
5 010	312 923	194 137	1 278 782	250 328	19,6	1 196 503	36
75	4 485	2 155	67 026	24 222	36,1	39 179	37
118 895	8 647 381	4 534 287	49 051 603	17 045 557	34,8	43 564 423	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen **)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 817	104 305	11 893	556 938	2 038 254
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	56	8 046	829	43 077	118 290
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 761	96 259	11 064	513 861	1 919 964
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 099	62 320	6 908	332 630	1 326 028
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	72	9 322	881	55 453	159 672
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	764	39 207	4 280	205 397	915 500
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	235	12 021	1 569	61 768	193 327
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	251	7 723	926	34 844	125 718
45.22.1	Dachdeckerei	185	5 537	679	24 628	88 085
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	25	983	118	5 082	20 586
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	41	1 203	129	5 134	17 047
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	215	13 994	1 739	78 626	261 004
45.23.1	Straßenbau	197	12 627	1 591	70 742	242 028
45.23.2	Eisenbahnoberbau	18	1 367	148	7 884	18 976
45.24	Wasserbau	4	237	19	1 395	8 325
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	192	11 985	1 472	66 365	198 890
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	20	1 234	133	8 237	16 577
45.25.4	Gerüstbau	37	2 062	252	11 154	27 921
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	125	8 212	1 030	44 443	145 723

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Aus- und Einfuhr 1999*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)

Gütergruppe	Ausfuhr 1999		Einfuhr 1999	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	920 612	570 386	5 043 966	5 802 792
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	215 898	76 104	240 885	177 575
Fische und Fischereierzeugnisse	440	4 606	11 872	94 162
Kohle und Torf	581 346	113 085	6 655 578	450 017
Erdöl und Erdgas	216 187	56 218	44 557 621	9 710 755
Erze	71 569	33 551	22 657 925	1 497 128
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	15 181 841	296 418	4 506 136	537 248
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 135 546	6 391 609	6 038 657	12 940 782
Tabakerzeugnisse	895	64 089	9 148	221 708
Textilien	276 026	4 978 464	552 393	7 563 830
Bekleidung	64 434	1 119 452	231 302	10 393 361
Leder und Lederwaren	13 098	436 924	114 596	2 776 945
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 304 382	1 298 569	2 082 826	1 957 078
Papier	3 258 465	5 679 768	3 477 104	4 549 297
Verlags- und Druckerzeugnisse	187 782	1 715 405	112 302	1 649 083
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 400 299	711 421	16 786 450	4 586 635
Chemische Erzeugnisse	13 391 582	34 142 516	8 372 246	17 666 015
Gummi- und Kunststoffwaren	864 371	6 856 794	781 408	5 181 931
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4 283 686	3 161 540	3 166 462	3 424 082
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	13 868 889	19 496 612	12 631 067	16 223 737
Metallenerzeugnisse	1 216 399	10 376 285	1 130 276	5 751 436
Maschinen	1 255 276	29 620 790	846 676	12 302 834
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	19 655	1 917 015	174 314	11 607 248
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	354 865	8 678 190	335 343	7 639 208
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	77 070	8 185 386	120 496	11 218 665
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	16 728	2 331 979	36 656	3 974 612
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 096 633	24 921 812	1 112 674	16 351 598
Sonstige Fahrzeuge	49 940	871 288	117 002	1 979 286
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	405 193	3 280 570	871 490	5 443 864
Energie	0	764 796	0	340 803
Sonstige Waren ¹⁾	202 828	4 266 462	105 021	3 327 877
Insgesamt	74 931 936	182 418 105	142 879 893	187 341 591

*) vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

Handel

Ausfuhr 1999*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	6 096 514	1 086 266	7 851 162	33 150 661	90 787 522	138 972 125
EU-Länder	5 304 616	931 889	6 720 587	25 936 890	71 262 568	110 156 551
davon						
Frankreich	681 755	114 884	1 162 385	4 775 049	11 432 966	18 167 039
Niederlande	1 793 036	318 368	1 747 628	3 802 330	9 534 243	17 195 606
Italien	402 048	89 585	760 273	4 203 960	7 883 739	13 339 604
Großbritannien	534 319	45 666	548 773	3 583 947	8 761 141	13 473 847
Irland	43 978	3 764	18 762	177 179	621 665	865 347
Dänemark	188 415	13 390	83 003	852 076	2 425 806	3 562 689
Griechenland	94 532	3 016	37 265	261 381	846 971	1 243 164
Portugal	30 870	3 157	57 829	410 523	1 446 694	1 949 074
Spanien	231 868	27 561	246 504	1 877 378	4 947 566	7 330 877
Schweden	117 077	59 159	185 843	966 688	2 652 725	3 981 492
Finnland	41 080	12 786	60 903	433 152	2 457 945	3 005 866
Österreich	434 423	51 771	255 491	1 731 730	6 068 147	8 541 563
Belgien	684 335	183 379	1 223 802	2 709 105	11 839 273	16 639 895
Luxemburg	26 879	5 404	332 125	152 393	343 688	860 488
übrige Länder Europas	791 898	154 377	1 130 575	7 213 770	19 524 954	28 815 574
darunter						
Island	2 468	122	625	15 862	87 823	106 901
Norwegen	22 084	2 745	95 440	257 920	1 100 965	1 479 153
Liechtenstein	2 915	2 649	5 122	20 489	42 191	73 365
Schweiz	137 845	23 336	425 561	1 684 275	4 904 960	7 175 977
Malta	2 331	174	1 020	27 706	35 895	67 127
Türkei	13 899	21 701	80 239	741 138	1 398 471	2 255 449
Estland	6 099	1 603	1 439	23 039	64 286	96 467
Lettland	13 147	592	3 947	28 300	107 310	153 296
Litauen	27 057	2 637	7 824	83 797	159 925	281 240
Polen	91 242	37 261	179 139	1 591 237	3 564 794	5 463 672
Tschechische Republik	50 665	15 804	118 359	829 854	2 285 490	3 300 172
Slowakei	8 729	5 580	26 246	177 888	385 320	603 764
Ungarn	33 616	7 514	37 207	461 292	1 705 195	2 244 823
Rumänien	7 602	10 372	30 969	325 427	412 327	786 697
Bulgarien	11 159	852	10 777	57 643	196 056	276 486
Ukraine	11 745	3 286	13 089	70 810	249 730	348 660
Weißrussland (Belarus)	17 570	4 036	3 794	32 294	366 756	424 451
Kasachstan	261 892	2 374	27 047	288 549	1 327 494	1 907 357
Usbekistan	1 990	9	1 061	6 119	78 085	87 264
Slowenien	9 789	41	236	8 089	81 419	99 573
Kroatien	17 971	4 114	31 974	256 589	426 332	736 980
Bosnien-Herzegowina	12 427	3 087	19 825	132 522	241 198	409 059
Bundesrepublik Jugoslawien	5 817	188	1 685	23 010	63 029	93 729
Gebiete der jugoslawischen	1 728	1 508	4 629	27 167	79 677	114 709
Republik Mazedonien	10 740	664	2 156	23 902	49 728	87 190
Afrika	93 578	47 973	143 606	835 808	2 673 208	3 794 172
Nordafrika	69 659	23 138	69 533	436 347	1 514 750	2 113 426
darunter						
Marokko	4 092	2 526	15 364	92 584	123 573	238 139
Algerien	18 191	1 808	10 376	40 925	143 059	214 359
Tunesien	2 937	2 385	12 002	152 790	187 690	357 805
Libyen	6 040	11 681	6 938	33 192	140 838	198 689
Ägypten	37 297	4 723	24 505	114 634	889 759	1 070 917
Westafrika	12 044	1 969	10 875	101 838	232 129	358 854
darunter						
Ghana	1 726	518	258	21 066	29 631	53 200
Nigeria	2 416	397	7 824	62 984	118 130	191 751
Zentral-, Ost-, und Südafrika	11 875	22 866	63 198	297 623	926 330	1 321 892
darunter						
Südafrika	5 654	21 381	57 032	262 908	710 470	1 057 446

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: **Ausfuhr 1999*)** nach Erdteilen und ausgewählten Ländern
1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	265 637	39 182	755 655	4 944 105	14 964 367	20 968 947
Nordamerika	200 871	24 595	553 411	3 888 730	11 058 152	15 725 759
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	175 609	22 493	513 798	3 614 594	10 351 775	14 678 268
Kanada	25 209	2 102	39 613	274 112	706 186	1 047 223
Mittel-, und Südamerika	64 766	14 587	202 244	1 055 376	3 906 215	5 243 188
darunter						
Mexiko	39 856	4 152	112 238	303 350	1 272 016	1 731 613
Guatemala	105	100	694	7 968	49 988	58 854
Trinidad und Tobago	85	1 800	1 248	2 393	77 841	83 367
Kolumbien	127	694	4 930	50 206	150 355	206 312
Venezuela	2 261	1 519	17 033	57 988	401 679	480 480
Peru	152	381	6 983	21 097	73 203	101 816
Brasilien	8 356	1 996	33 980	365 296	1 079 394	1 489 022
Chile	2 017	2 503	5 888	61 404	184 294	256 105
Argentinien	4 919	658	9 617	115 735	366 067	496 996
Asien	213 748	144 192	661 080	4 374 710	11 895 310	17 289 040
Naher und Mittlerer Osten	93 315	31 319	92 082	771 823	2 512 077	3 500 616
darunter						
Zypern	3 651	159	964	15 019	58 372	78 166
Libanon	5 141	319	2 498	17 251	82 252	107 461
Syrien	782	136	3 292	41 034	98 329	143 574
Iran	14 028	22 682	14 753	97 615	272 712	421 790
Israel	23 671	4 322	19 244	230 664	518 566	796 467
Jordanien	6 979	973	2 404	18 693	60 134	89 183
Saudi - Arabien	23 427	1 698	32 840	192 638	670 839	921 442
Kuwait	3 208	95	2 322	23 033	128 990	157 648
Katar	409	345	2 107	5 982	44 511	53 355
Vereinigte Arabische Emirate	6 920	432	8 960	103 796	464 580	584 688
übrige Länder Asiens	120 433	112 873	568 999	3 602 886	9 383 233	13 788 425
darunter						
Pakistan	268	1 518	4 029	66 381	98 151	170 345
Indien	5 024	4 722	49 179	235 451	580 011	874 387
Bangladesch	480	105	1 694	7 931	40 120	50 329
Sri Lanka	918	74	2 483	19 471	54 790	77 736
Thailand	2 114	4 923	29 352	167 015	291 803	495 207
Vietnam	1 531	85	1 705	22 876	69 623	95 821
Indonesien	5 475	11 762	21 126	146 824	330 406	515 592
Malaysia	2 518	1 977	15 892	119 051	352 155	491 593
Singapur	3 064	322	13 071	191 526	591 987	799 970
Philippinen	16 402	310	7 130	42 756	207 967	274 565
China	12 524	46 312	61 457	610 962	2 237 001	2 968 255
Südkorea	3 176	10 943	43 430	384 923	678 060	1 120 533
Japan	42 998	2 146	77 873	563 930	1 917 121	2 604 068
Taiwan	6 193	15 820	183 895	413 811	1 051 574	1 671 292
Hongkong	11 735	11 809	55 476	605 241	830 810	1 515 071
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	9 293	3 199	64 862	263 704	1 012 930	1 353 988
darunter						
Australien	7 055	2 568	58 076	230 211	900 297	1 198 208
Neuseeland	1 638	496	6 505	31 392	95 960	135 991
Ausfuhr insgesamt	6 683 597	1 321 074	9 477 061	43 572 733	121 363 640	182 418 105

Anmerkung Seite 34

Handel

Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	15 740 695	6 478 553	17 050 324	22 792 002	72 933 456	134 995 030
EU-Länder	14 576 074	2 366 138	13 022 450	19 378 635	53 961 981	103 305 277
davon						
Frankreich	2 426 773	109 341	698 018	3 132 352	9 197 403	15 563 887
Niederlande	5 733 430	303 689	7 182 484	2 849 055	8 406 668	24 475 325
Italien	1 423 352	59 761	567 843	2 709 937	7 110 937	11 871 830
Großbritannien	333 809	1 384 138	1 069 660	1 749 970	7 684 952	12 222 530
Irland	707 757	83 807	66 077	115 543	1 990 789	2 963 973
Dänemark	642 170	53 347	405 721	261 147	1 008 534	2 370 919
Griechenland	201 645	12 221	32 237	73 678	409 855	729 636
Portugal	22 648	4 863	155 553	130 940	1 138 449	1 452 453
Spanien	1 420 600	33 964	234 545	849 120	3 524 264	6 062 494
Schweden	34 253	55 667	369 701	1 407 421	1 945 873	3 812 916
Finnland	9 294	22 092	203 773	831 418	936 569	2 003 146
Österreich	205 172	59 227	301 653	1 174 466	2 863 233	4 603 752
Belgien	1 402 570	179 019	1 666 001	3 647 221	7 554 949	14 449 761
Luxemburg	12 600	5 001	69 182	446 367	189 505	722 655
übrige Länder Europas	1 164 621	4 112 416	4 027 874	3 413 366	18 971 476	31 689 753
darunter						
Island	9 320	379	40 653	1 807	4 467	56 627
Norwegen	48 490	2 637 393	722 144	172 147	323 590	3 903 764
Liechtenstein	18 224	8	945	3 088	194 698	216 964
Schweiz	193 795	15 276	187 803	971 250	3 538 886	4 907 010
Malta	36	-	209	98	73 521	73 863
Türkei	273 501	25 714	62 157	259 384	3 206 576	3 827 333
Estland	572	863	9 804	11 856	92 323	115 418
Lettland	2 560	1 329	69 486	16 622	101 599	191 596
Litauen	9 230	27 096	41 358	17 527	247 752	342 963
Polen	287 065	99 605	432 747	518 187	3 761 364	5 098 968
Tschechische Republik	39 839	16 021	137 107	449 324	2 088 257	2 730 548
Slowakei	16 483	4 045	91 436	132 855	665 756	910 576
Ungarn	171 665	13 824	51 153	250 715	1 760 278	2 247 635
Rumänien	5 789	3 732	42 865	42 809	1 170 347	1 265 543
Bulgarien	5 636	3 960	12 578	9 431	203 786	235 390
Ukraine	15 731	5 240	133 674	61 533	175 793	391 971
Weißrussland (Belarus)	2 989	1 051	32 080	12 994	79 914	129 029
Russland	19 659	1 188 853	1 726 393	262 572	152 316	3 349 794
Kasachstan	438	11 447	166 115	1 277	281	179 558
Usbekistan	1 266	21 427	6 451	327	54	29 525
Slowenien	8 061	4 381	30 574	171 278	666 556	880 850
Kroatien	3 438	24 565	5 721	27 570	185 369	246 663
Bosnien-Herzegowina	384	99	3 443	834	53 331	58 091
Bundesrepublik Jugoslawien	16 951	206	5 207	9 398	59 475	91 236
Gebiete der jugoslawischen Republik Mazedonien	3 066	23	7 147	6 621	128 092	144 950
Afrika	188 581	494 370	521 930	83 249	1 002 966	2 291 096
Nordafrika	44 454	242 722	218 536	27 583	805 100	1 338 395
darunter						
Marokko	36 179	10 261	2 613	10 839	203 758	263 650
Algerien	244	19 974	96 367	2 264	4 995	123 845
Tunesien	1 498	195	4 731	1 573	541 760	549 756
Libyen	30	207 691	23 821	91	509	232 143
Ägypten	3 197	4 502	91 005	12 816	53 213	164 732
Westafrika	16 548	8 053	21 966	16 292	4 650	67 509
darunter						
Ghana	3 584	255	13 437	4 108	1 790	23 174
Nigeria	769	181	6 112	609	888	8 559
Zentral-, Ost-, und Südafrika	127 579	243 595	281 428	39 373	193 217	885 192
darunter						
Südafrika	72 179	195 939	232 114	33 750	108 503	642 486

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: **Einfuhr 1999*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern**
1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	1 297 361	1 604 283	1 919 559	1 575 591	8 108 685	14 505 479
Nordamerika	407 866	716 850	1 138 733	1 440 540	7 704 270	11 408 260
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	366 807	131 272	698 687	1 358 342	7 177 200	9 732 308
Kanada	40 730	585 576	440 046	82 177	527 021	1 675 551
Mittel-, und Südamerika	889 495	887 433	780 826	135 051	404 414	3 097 219
darunter						
Mexiko	19 138	3 800	3 255	42 186	129 294	197 673
Guatemala	14 938	103	17	561	985	16 604
Trinidad und Tobago	398	-	1 044	79	1 573	3 094
Kolumbien	41 915	29 906	1 428	1 679	12 204	87 132
Venezuela	2 730	221 579	43 013	715	1 733	269 771
Peru	7 007	139	15 292	1 534	9 369	33 341
Brasilien	249 796	609 922	282 026	75 122	167 231	1 384 097
Chile	56 987	14 538	226 446	1 150	7 006	306 126
Argentinien	323 700	4 342	26 419	9 658	15 115	379 235
Asien	682 727	1 058 107	1 027 955	2 210 411	29 839 789	34 818 989
Nahe- und Mittlerer Osten	89 670	799 214	31 881	239 220	397 272	1 557 256
darunter						
Zypern	11 007	9	353	1	13 346	24 715
Libanon	1 075	6	1 063	26	1 905	4 074
Syrien	1 164	614	464	86	31 328	33 656
Iran	11 511	117 240	5 558	52 683	10 010	197 001
Israel	63 423	1 457	10 959	53 749	291 323	420 910
Jordanien	158	278	-	1	2 478	2 915
Saudi - Arabien	147	402 360	3 291	97 903	3 002	506 703
Kuwait	-	154 728	140	570	448	155 885
Katar	1	-	-	7	4 805	4 812
Vereinigte Arabische Emirate	84	1	9 104	10 146	35 409	54 744
übrige Länder Asiens	593 057	258 894	996 074	1 971 191	29 442 517	33 261 733
darunter						
Pakistan	1 351	5 030	1 097	29 669	279 490	316 638
Indien	58 947	45 083	84 278	201 414	735 055	1 124 778
Bangladesch	1 256	1 478	6 509	3 388	249 698	262 328
Sri Lanka	7 789	2 991	839	1 381	148 164	161 163
Thailand	133 534	14 678	6 837	45 939	802 425	1 003 414
Vietnam	8 863	6 129	1 622	986	502 220	519 820
Indonesien	139 811	26 605	281 658	55 949	805 965	1 309 988
Malaysia	48 852	34 782	108 568	30 007	802 725	1 024 935
Singapur	4 555	11 785	4 698	5 191	693 685	719 914
Philippinen	35 938	854	117 776	7 399	756 032	918 000
China	125 323	69 036	232 913	300 048	7 148 934	7 876 254
Südkorea	3 883	10 518	15 514	164 697	1 148 923	1 343 534
Japan	11 408	26 461	120 501	949 649	11 225 638	12 333 657
Taiwan	7 676	2 572	12 814	127 903	3 048 459	3 199 424
Hongkong	3 681	505	287	13 162	820 841	838 476
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	221 794	308 955	84 594	37 693	71 011	724 046
darunter						
Australien	32 303	306 647	82 003	31 366	61 899	514 217
Neuseeland	125 148	828	2 591	2 037	8 871	139 474
Einfuhr insgesamt	18 131 379	9 944 464	20 604 391	26 699 732	111 961 626	187 341 591

Anmerkung Seite 36

Öffentliche Finanzen

Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2000

Ausgabearart/Einnahmeart/Schuldenstand a = 1 000 DM b = DM je Einwohner	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Landschaftsverbände	Kommunalverband Ruhrgebiet
Ausgaben des Verwaltungshaushalts a	23 299 111	8 854 883	8 611 983	3 087 553	2 724 868	19 824
darunter						
Personalausgaben a	1 295,61	1 187,02	818,37	293,40	151,52	3,68
Verwaltungs- und Betriebsaufwand a	4 670 189	2 122 062	1 729 378	536 965	272 789	8 995
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. a	259,70	284,47	164,34	51,03	15,17	1,67
Zinsausgaben a	3 055 725	1 314 163	1 379 658	262 386	96 152	3 366
Gewerbesteuerumlage ¹⁾ a	169,92	176,17	131,10	24,93	5,35	0,63
darunter						
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. a	4 145 858	1 357 331	374 040	583 168	1 831 319	–
Zinsausgaben a	230,54	181,95	35,54	55,42	101,84	–
Gewerbesteuerumlage ¹⁾ a	729 269	426 445	242 371	36 093	23 606	754
darunter						
Zinsausgaben a	40,55	57,17	23,03	3,43	1,31	0,14
Gewerbesteuerumlage ¹⁾ a	24 581	6 317	18 264	–	–	–
darunter						
Zinsausgaben a	0,66	0,85	1,74	–	–	–
Ausgaben des Vermögenshaushalts a	4 378 713	1 787 934	2 042 019	293 521	248 554	6 685
darunter						
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . a	243,49	239,68	194,05	27,89	13,82	1,24
Erwerb von Vermögen a	172 313	65 313	76 445	12 173	18 381	1
Baumaßnahmen a	9,58	8,76	7,26	1,16	1,02	–
darunter für						
Schulen a	570 812	208 397	279 026	31 405	49 100	2 884
Straßen a	31,74	27,94	26,51	2,98	2,73	0,54
Abwasserbeseitigung a	1 109 294	391 712	549 815	54 842	110 066	2 859
darunter für						
Schulen a	61,68	52,51	52,25	5,21	6,12	0,53
Straßen a	203 487	58 683	123 708	14 891	6 205	–
Abwasserbeseitigung a	11,32	7,87	11,76	1,42	0,35	–
Tilgung von Krediten, Rückzahlung						
von inneren Darlehen a	337 965	77 854	157 590	15 841	86 680	–
darunter						
ordentliche Tilgung von Krediten						
am Kreditmarkt a	18,79	10,44	14,98	1,51	4,82	–
außerordentliche Tilgung von Krediten,						
Umschuldungen am Kreditmarkt a	157 457	61 479	95 978	–	–	–
darunter						
ordentliche Tilgung von Krediten						
am Kreditmarkt a	8,76	8,24	9,12	–	–	–
außerordentliche Tilgung von Krediten,						
Umschuldungen am Kreditmarkt a	1 004 854	514 252	384 228	59 653	45 781	940
darunter						
ordentliche Tilgung von Krediten						
am Kreditmarkt a	55,88	68,94	36,51	5,67	2,55	0,17
außerordentliche Tilgung von Krediten,						
Umschuldungen am Kreditmarkt a	351 252	178 301	124 372	29 107	18 663	809
darunter						
ordentliche Tilgung von Krediten						
am Kreditmarkt a	19,53	23,90	11,82	2,77	1,04	0,15
außerordentliche Tilgung von Krediten,						
Umschuldungen am Kreditmarkt a	624 123	324 072	255 130	17 830	27 091	–
darunter						
ordentliche Tilgung von Krediten						
am Kreditmarkt a	34,71	43,44	24,24	1,69	1,51	–
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts a	27 677 824	10 642 817	10 654 002	3 381 074	2 973 422	26 509
darunter						
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts b	1 539,10	1 426,70	1 012,41	321,29	165,34	4,92
Einnahmen des Verwaltungshaushalts a	20 761 469	7 556 612	7 623 645	3 106 566	2 453 175	21 471
darunter						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen a	1 154,50	1 012,98	724,45	295,21	136,42	3,99
darunter						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen a	5 189 968	2 533 697	2 655 791	480	–	–
darunter						
Grundsteuer A a	288,60	339,65	252,37	0,05	–	–
Grundsteuer B a	15 505	1 127	14 378	–	–	–
darunter						
Grundsteuer A a	0,86	0,15	1,37	–	–	–
Grundsteuer B a	924 698	446 469	478 229	–	–	–
darunter						
Grundsteuer A a	51,42	59,85	45,44	–	–	–

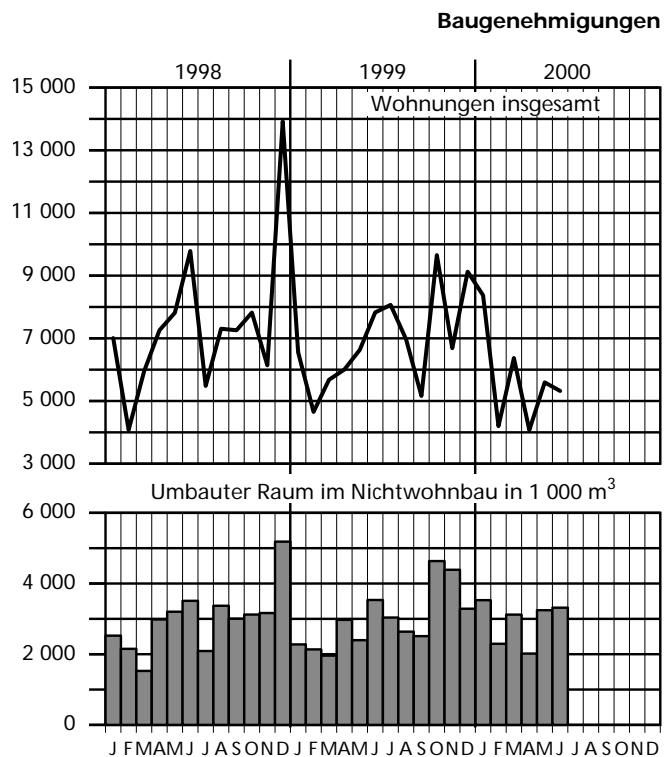
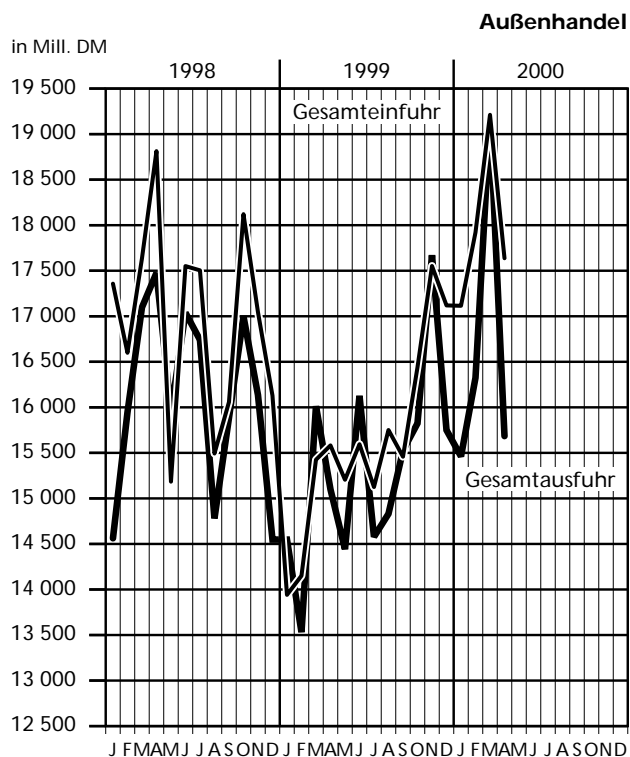
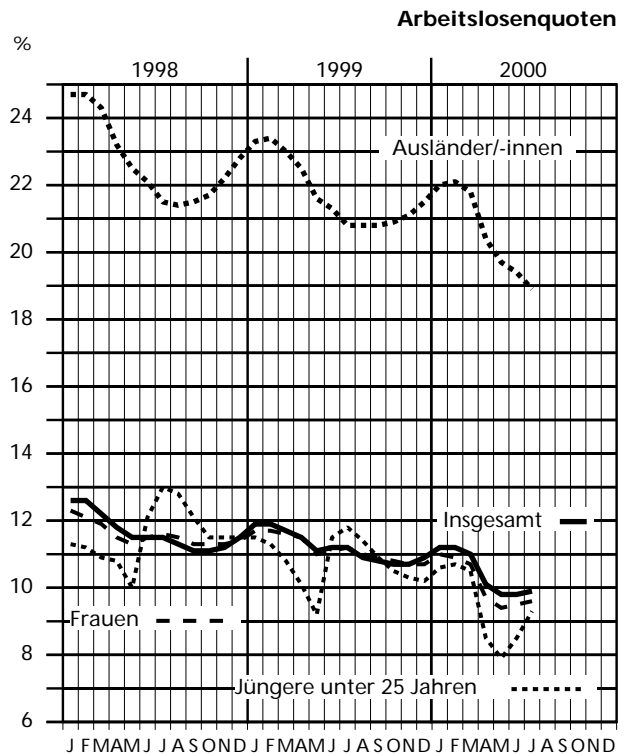
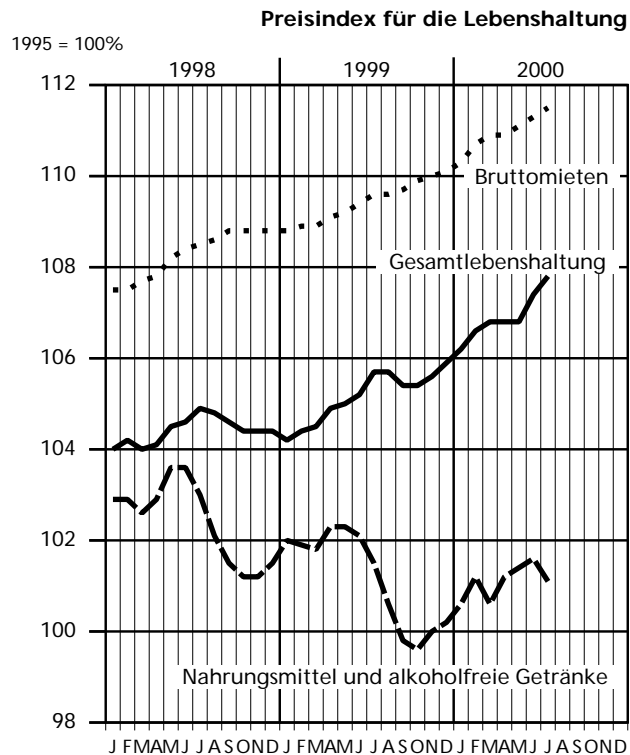
1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentlichen Bereich – 3) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Krankenhäuser – 4) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen)

Noch: **Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2000**

Ausgabeart/Einnahmeart/Schuldenstand a = 1 000 DM b = DM je Einwohner	Gemeinden und Gemeindeverbände						
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Landschaftsverbände	Kommunalverband Ruhrgebiet	
Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
Gewerbsteuer nach Ertrag	a	3 302 964	1 667 189	1 635 775	-	-	-
	b	183,67	223,49	155,44	-	-	-
Gemeindeanteil an der	a	845 036	367 944	477 092	-	-	-
Einkommensteuer	b	46,99	49,32	45,34	-	-	-
Umsatzsteuer	a	15 169	7 625	7 544	-	-	-
	b	0,84	1,02	0,72	-	-	-
allgemeine Umlagen von	a	3 303 354	-	-	1 820 703	1 465 004	17 647
Gemeinden und Gemeindeverbänden	b	183,69	-	-	173,02	81,47	3,28
Zuweisungen u. Ä. vom Land	a	5 264 877	2 128 794	1 868 579	646 657	619 316	1 531
	b	292,77	285,37	177,56	61,45	34,44	0,28
Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	a	3 860 741	1 624 657	1 519 460	435 882	279 599	1 143
	b	214,68	217,79	144,39	41,42	15,55	0,21
Einnahmen des Vermögenshaushalts	a	5 151 517	2 176 287	2 174 639	429 151	362 595	8 845
	b	286,46	291,74	206,65	40,78	20,16	1,64
darunter							
Entnahmen aus Rücklagen	a	553 816	288 061	224 287	37 860	3 608	-
	b	30,80	38,62	21,31	3,60	0,20	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	a	798 444	490 695	245 915	51 507	10 001	326
	b	44,40	65,78	23,37	4,89	0,56	0,06
Beiträge und ähnliche Entgelte	a	171 441	39 671	129 093	265	2 412	-
	b	9,53	5,32	12,27	0,03	0,13	-
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	a	666 266	269 109	259 915	33 435	97 377	6 430
	b	37,05	36,07	24,70	3,18	5,41	1,19
darunter							
vom Land	a	567 722	229 685	239 030	19 367	73 259	6 381
	b	31,57	30,79	22,71	1,84	4,07	1,19
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	a	757 029	295 141	400 697	33 966	27 225	-
	b	42,10	39,56	38,08	3,23	1,51	-
darunter							
aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a	743 092	287 740	396 525	31 736	27 091	-
	b	41,32	38,57	37,68	3,02	1,51	-
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	a	25 912 986	9 732 899	9 798 284	3 535 717	2 815 770	30 316
	b	1 440,96	1 304,72	931,10	335,99	156,58	5,63
darunter							
Zuführungen vom Vermögenshaushalt	a	675 953	330 250	330 602	15 100	1	-
	b	37,59	44,27	31,42	1,43	-	-
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	a	2 152 364	758 507	902 262	269 491	220 033	2 071
	b	119,69	101,68	85,74	25,61	12,24	0,38
innere Verrechnungen	a	823 873	109 536	663 875	49 317	1 145	-
	b	45,81	14,68	63,09	4,69	0,06	-
Schuldenstand³⁾	a	49 934 981	26 237 342	19 003 973	2 692 661	1 878 981	122 024
	b	2 776,77	3 517,18	1 805,88	255,87	104,49	22,67
darunter							
aus Kreditmarktmitteln	a	48 713 098	25 496 975	18 641 989	2 640 144	1 817 877	116 113
	b	2 708,82	3 417,93	1 771,48	250,88	101,09	21,57
Nettokreditaufnahme ⁴⁾	a	-238 328	-219 108	+15 856	-15 579	-18 556	-941
	b	-13,26	-29,37	+1,51	-1,48	-1,04	-0,17

Anmerkung S. 38

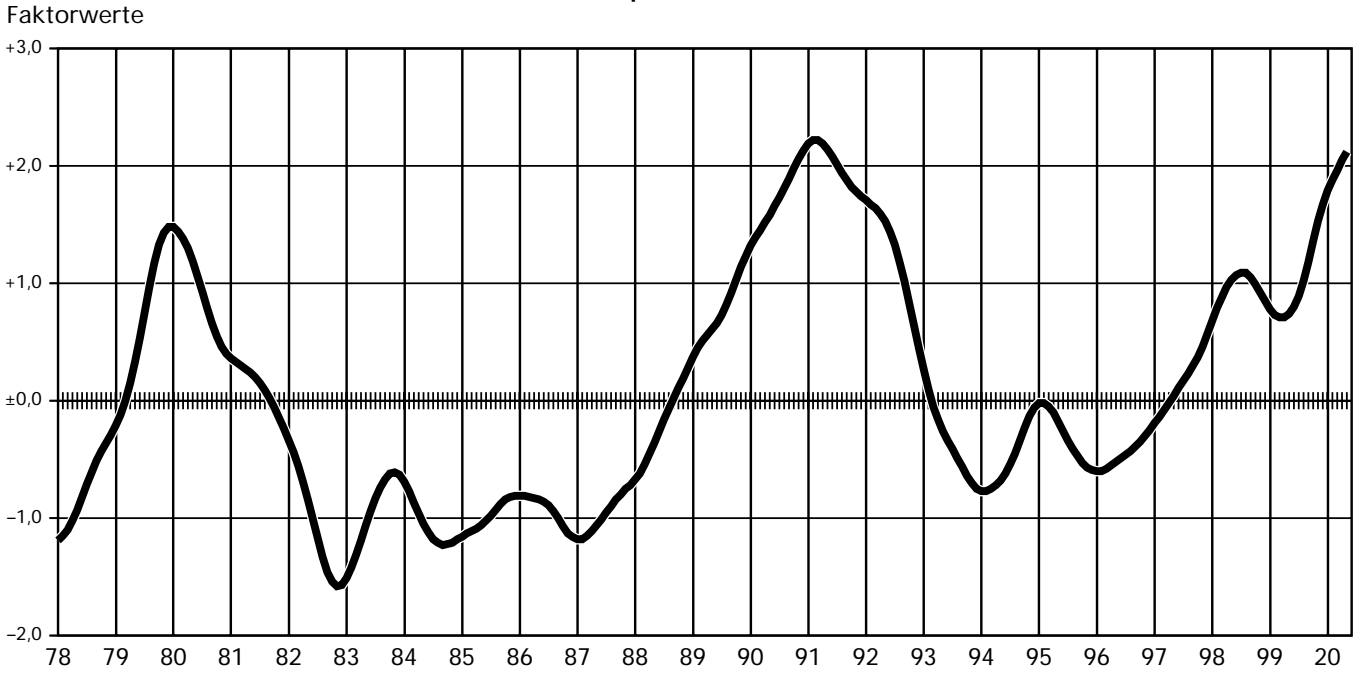
Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Grafiken: LDS NRW

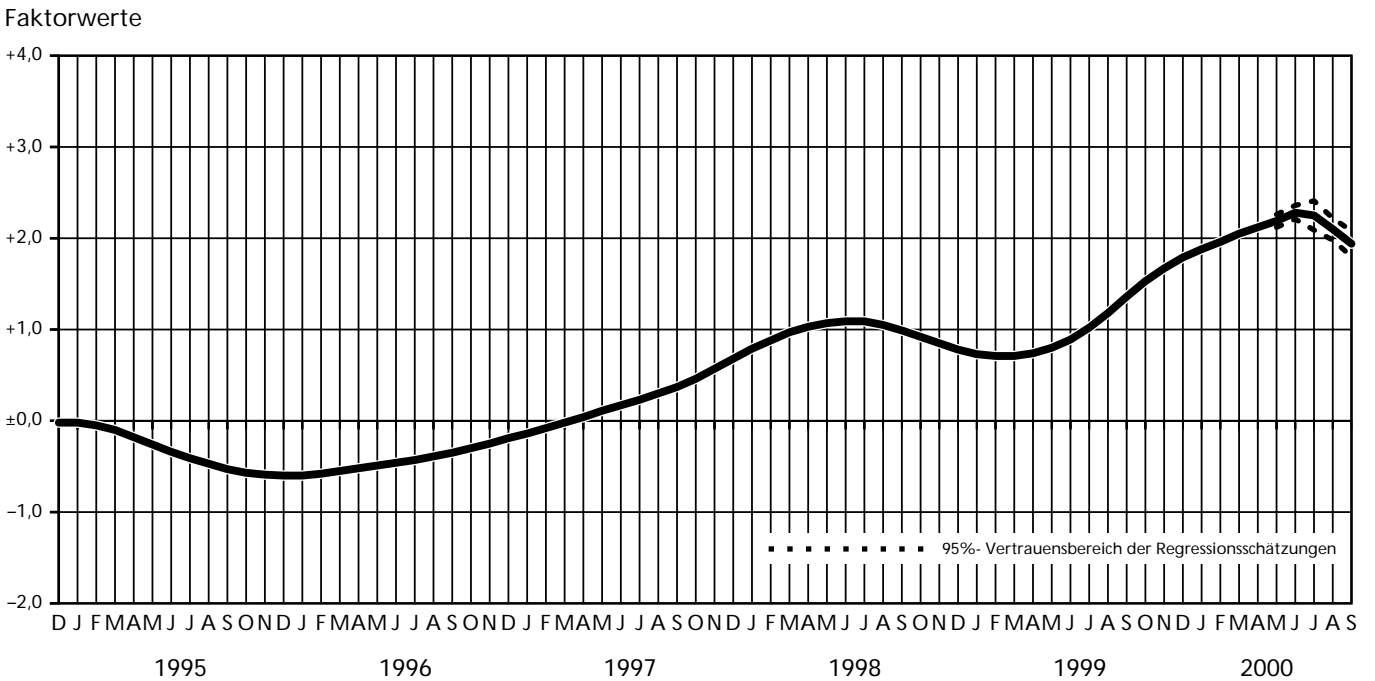
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Bis April 2000 realisierte Werte¹⁾



Grafik: LDS NRW

Ab Mai 2000 bis September 2000 prognostizierte Werte¹⁾



Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96 - 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 962 975	17 970 899
2	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 055 309	2 046 600
Bevölkerungsbewegung				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>				
3	* Eheschließungen ²⁾	Anzahl	8 315	6 098
4	* Lebend Geborene ³⁾	Anzahl	15 866	10 035
5	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 721	1 678
6	* Gestorbene ⁴⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 829	9 963
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	87	43
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+37	+73
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 422	15 933
10	* darunter aus dem Ausland ⁵⁾	Anzahl	12 608	8 485
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 227	14 946
12	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 158	6 975
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 194	+988
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁶⁾	Anzahl	48 207	30 428
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
Arbeitsmarkt				
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾	1 000	5 751,0	
16	Frauen	1 000	2 385,4	
17	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
18	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
19	darunter Frauen	1 000	659,8	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾⁸⁾ in der Wirtschaftsabteilung				
20	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
21	darunter Frauen	1 000	466,9	
22	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
23	darunter Frauen	1 000	3,4	
24	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
25	darunter Frauen	1 000	406,7	
26	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
27	darunter Frauen	1 000	12,8	
28	Baugewerbe	1 000	404,4	
29	darunter Frauen	1 000	44,0	
30	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
31	darunter Frauen	1 000	612,8	
32	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
33	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
34	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
35	darunter Frauen	1 000	117,1	
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
37	darunter Frauen	1 000	249,5	
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
39	darunter Frauen	1 000	173,7	
40	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
41	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) nach dem Ereignisort – Umgezogene – 7) ohne Landwirtschaft – 8) Die Ergebnisdarstellung in der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
17 969 867	17 972 474	17 974 350	17 975 516	17 994 485	17 997 132	17 998 269	17 999 800	1
2 040 004	x	x	2 041 057	2 044 285	x	x	2 044 625	2
9 599	8 737	6 296	11 735	13 755	8 226	6 181	11 886	3
16 211	14 943	14 838	17 209	15 800	13 951	13 918	16 824	4
2 528	2 378	2 445	3 059	2 388	2 129	2 276	2 972	5
14 795	15 242	15 841	19 129	14 603	14 467	16 024	17 790	6
84	75	70	103	75	73	71	101	7
+1 416	-299	-1 003	-1 920	+1 197	-516	-2 106	-966	8
27 324	28 564	24 448	24 206	28 542	29 015	26 576	26 601	9
14 162	15 163	13 138	12 768	15 485	15 274	13 810	11 181	10
26 950	25 658	21 569	21 120	26 421	25 852	23 333	24 104	11
13 462	11 707	10 551	10 345	12 424	11 280	11 176	12 070	12
+374	+2 906	+2 879	+3 086	+2 121	+3 163	+3 243	+2 497	13
48 533	50 448	48 255	57 841	48 007	48 299	49 105	59 424	14
1998				1999				
30. Juni	30. September		31. Dezember	31. März				
5 693,1	5 806,2		5 753,8	5 726,5				15
2 359,7	2 406,8		2 389,8	2 385,3				16
514,2	526,4		515,2	511,3				17
734,7	752,3		761,6	762,0				18
649,7	663,0		666,8	665,8				19
2 246,6	2 270,6		2 229,9	2 196,0				20
466,9	471,3		462,4	457,7				21
80,6	80,5		78,6	70,9				22
3,4	3,5		3,3	2,5				23
1 691,7	1 706,9		1 681,3	1 664,2				24
406,8	411,0		402,2	399,2				25
71,7	71,5		71,1	69,1				26
12,8	12,8		12,8	12,4				27
402,6	411,7		398,9	391,8				28
43,9	44,0		44,0	43,5				29
1 346,0	1 373,9		1 365,9	1 359,2				30
617,5	612,7		608,2	604,9				31
2 099,1	2 157,3		2 155,4	2 168,7				32
1 291,4	1 320,7		1 317,9	1 321,3				33
218,3	222,5		221,6	221,6				34
115,9	118,0		117,3	117,5				35
519,7	538,8		538,8	552,3				36
244,1	252,3		252,0	256,0				37
316,8	320,8		318,3	316,9				38
172,8	174,9		173,5	172,8				39
1 044,3	1 075,2		1 076,7	1 077,9				40
758,6	775,6		775,0	775,1				41

3) nach der Wohngemeinde der Mutter – 4) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 5) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 6) ohne innerhalb der Gemeinde Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	854 217	829 046
2	* darunter Frauen	Anzahl	362 769	357 358
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,7	11,2
4	* Frauen	%	11,6	11,2
5	* Männer	%	11,8	11,3
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	22,7	21,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	12,2	10,8
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	83 319	96 572
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	22 428	34 492
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	17
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	214	220
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 519 988	1 496 957
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	982 959	961 715
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	129 413	125 400
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 363 369	8 386 087
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 496 219	4 463 337
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	43 994 481	44 801 495
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 068 131	14 664 107
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	103,0	105,3
25	* Inland	1995 = 100	99,1	100,2
26	* Ausland	1995 = 100	112,0	116,9
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	104,8	108,4
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	105,4	107,3
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	85,4	83,2
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,2	94,7
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	105,7	102,3
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	106,4	103,4
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	111,4	103,7
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,0	92,3
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,5	97,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 3) erzeuge Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 6) einschl. Bigkeiten bereinigt

1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
846 919	824 182	829 238	827 700	796 587	768 859	768 158	775 096	1
361 948	354 611	360 134	361 546	341 871	332 220	334 222	340 904	2
11,5	11,1	11,2	11,2	10,1	9,8	9,8	9,9	3
11,5	11,0	11,1	11,2	9,7	9,4	9,5	9,6	4
11,6	11,2	11,2	11,1	10,5	10,1	10,0	10,0	5
22,5	21,6	21,3	20,8	20,4	19,7	19,4	18,9	6
10,8	9,7	11,0	11,2	8,5	7,9	8,5	9,3	7
100 155	103 490	104 586	102 213	110 501	115 774	117 574	116 424	8
33 922	44 283	40 346	34 155	23 316	23 795	19 457	15 660	9
1999				2000				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
131	117	115	117	122	103	119	108	10
20	17	15	15	19	14	16	14	11
2	2	2	2	2	2	2	2	12
108	98	97	100	100	87	100	92	13
89 490	86 138	84 956	79 112	87 609r	80 848r	80 216p	82 831p	14
4 344	4 110	4 127	4 104	5 070	4 565	5 119	4 776	15
219	225	244	233	218	226	236	225	16
1999				2000				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
1 501 388	1 492 032	1 489 993	1 495 149	1 471 520	1 469 848	1 468 813	1 470 639	17
966 922	959 735	957 523	961 574	941 510	939 881	939 620	941 834	18
136 376	126 555	120 748	124 806	132 525	117 760	130 980	118 895	19
8 034 720	8 259 879	8 398 475	8 523 473	8 002 283	8 106 450	8 628 165	8 647 381	20
4 308 291	4 385 008	4 461 657	4 483 490	4 265 428	4 280 835	4 631 062	4 534 287	21
48 472 250	43 008 338	41 631 502	46 412 284	51 938 439	44 648 014	50 450 454	49 051 603	22
15 761 264	13 857 075	13 658 189	16 022 246	17 733 825	15 028 671	17 240 413	17 045 557	23
114,3	101,8	97,1	108,3	123,3	105,2	119,6	110,9	24
112,3	97,8	92,1	101,9	113,6	98,1	110,5	100,0	25
118,7	110,9	108,5	123,1	145,3	121,4	140,2	135,9	26
114,9	106,3	101,9	111,8	127,1	109,9	123,6	112,1	27
117,0	101,1	98,2	112,2	124,2	109,6	128,1	123,3	28
91,0	81,6	78,6	82,8	96,5	81,4	88,9	78,1	29
119,1	86,9	77,7	84,9	116,3	78,0	85,5	78,0	30
103,5	106,1	104,7	106,6	107,7	112,7	107,7	115,2	31
104,3	109,2	104,5	104,6	110,2	112,8	109,0	112,9	32
106,6	103,2	105,5	116,5	109,3	115,9	110,5	127,5	33
100,0	97,6	98,6	94,6	98,1	100,3	99,1	93,7	34
94,4	101,1	105,8	100,0	96,8	110,5	99,5	108,7	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	84,2	80,4
2	Beschäftigte	Anzahl	77 943	73 193
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	735 646	650 707
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	26 344	24 804
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,0	105,3
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,5	103,1
7	Beschäftigte	Anzahl	1 442 045	1 423 764
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	43 258 835	44 150 788
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 041 787	14 639 303
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	95,1	97,5
11	Beschäftigte	Anzahl	113 413	116 829
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 883 475	3 978 525
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	422 151	428 962
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,6	91,3
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	87,5	77,7
16	Beschäftigte	Anzahl	56 442	53 641
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 456 074	1 376 140
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	451 760	444 471
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,8	107,9
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	107,4	108,1
21	Beschäftigte	Anzahl	26 833	25 303
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	698 734	658 860
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	78 751	82 463
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	102,8
25	Beschäftigte	Anzahl	91 144	90 244
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 406 668	2 491 429
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	487 335	523 501
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,5	109,8
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	114,6	108,2
30	Beschäftigte	Anzahl	141 094	138 045
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 269 475	6 587 476
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 872 779	3 060 650
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,9	101,7
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,3	97,3
35	Beschäftigte	Anzahl	72 050	72 205
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 722 857	1 765 804
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	501 031	524 938

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
82,6	84,2	83,7	81,6	75,1	75,3	77,6	71,1	1
74 527	73 911	73 561	73 118	69 820	69 233	68 384	67 846	2
693 190	614 371	620 171	678 171	615 852	412 294	455 939	427 035	3
25 778	28 750	29 097	29 004	20 075	24 746	32 395	22 490	4
114,3	101,8	97,1	108,3	123,3	105,2	119,6	110,9	5
104,3	107,0	105,6	107,6	109,0	114,2	108,9	117,0	6
1 426 861	1 418 121	1 416 432	1 422 031	1 401 700	1 400 615	1 400 429	1 402 793	7
47 779 060	42 393 966	41 011 332	45 734 113	51 322 587	44 235 720	49 994 515	48 624 569	8
15 735 486	13 828 325	13 629 092	15 993 241	17 713 749	15 003 926	17 208 018	17 023 068	9
90,3	99,3	105,2	98,5	95,3	113,8	102,1	110,9	10
115 568	114 640	115 905	116 655	116 381	116 088	116 408	116 890	11
4 255 250	3 749 639	3 906 458	4 058 665	4 320 483	3 969 464	4 296 841	4 163 033	12
457 050	406 126	410 622	424 818	501 714	440 954	499 316	453 011	13
130,8	80,1	66,8	70,0	125,1	71,9	80,6	67,4	14
84,8	77,8	80,1	79,2	78,8	78,6	77,5	82,6	15
54 674	54 089	53 603	53 534	50 701	50 265	50 267	50 023	16
1 626 214	1 174 303	1 022 401	1 197 747	1 561 094	1 110 068	1 197 768	1 119 352	17
523 072	359 601	325 614	403 645	533 299	361 916	398 698	390 473	18
115,2	106,3	104,5	108,6	115,9	101,6	112,2	102,3	19
110,5	116,6	113,6	108,6	113,2	118,7	113,6	112,3	20
25 560	25 258	25 248	25 353	25 159	25 109	25 082	25 145	21
716 839	657 083	623 202	655 402	716 716	629 983	699 040	645 081	22
89 908	82 720	77 851	90 676	94 955	88 920	100 202	88 210	23
98,5	105,8	109,4	103,6	104,4	118,6	105,2	114,7	24
90 094	89 354	89 515	90 042	89 592	89 568	89 876	90 195	25
2 557 682	2 372 072	2 301 994	2 449 811	2 781 954	2 472 709	2 747 100	2 586 768	26
513 875	496 576	488 320	522 504	628 818	546 347	643 642	613 972	27
111,4	109,0	104,8	116,2	134,4	115,1	127,3	121,6	28
112,0	121,3	108,2	107,8	116,5	112,5	110,7	115,6	29
137 144	137 430	137 405	138 359	134 260	134 232	134 166	134 002	30
6 816 761	6 439 720	6 108 970	6 788 631	8 030 275	7 125 726	7 843 274	7 522 443	31
3 189 612	3 040 570	2 904 562	3 179 185	3 892 195	3 346 145	3 756 733	3 586 286	32
108,9	100,1	96,0	106,3	114,8	100,5	112,7	105,8	33
98,6	100,6	102,5	101,6	98,5	109,1	102,7	112,1	34
71 780	71 518	71 595	72 294	70 795	71 166	71 374	71 625	35
1 902 556	1 701 999	1 645 434	1 840 462	1 904 373	1 673 080	1 907 273	1 766 224	36
553 187	509 037	488 724	560 914	600 161	520 599	601 929	571 256	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>				
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	93,0	89,8
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,0	98,4
3	Beschäftigte	Anzahl	45 152	44 661
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 263 115	1 302 227
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	243 686	246 262
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>				
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	102,5	104,4
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	104,1	99,5
8	Beschäftigte	Anzahl	324 262	320 873
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 481 467	8 103 557
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 521 557	2 379 437
<i>Maschinenbau</i>				
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	99,8	90,9
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,2	94,9
13	Beschäftigte	Anzahl	237 181	232 365
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 725 966	5 508 570
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 817 618	2 660 894
<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>				
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	114,3	132,4
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	118,6	119,0
18	Beschäftigte	Anzahl	156 414	154 686
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 796 842	4 414 823
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 338 341	1 605 657
<i>Fahrzeugbau</i>				
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	123,6	125,2
22	Beschäftigte	Anzahl	107 533	105 645
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 973 021	4 206 068
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 915 586	2 215 702
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	91,8	86,4
26	Beschäftigte	Anzahl	61 470	60 698
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 416 744	1 428 616
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	213 755	240 600
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Energieversorgung				
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 678	11 171
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 129	11 153

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
105,2	92,7	74,1	107,5	94,6	84,1	99,5	105,2	1
99,0	103,5	105,2	108,9	98,3	106,9	103,9	105,3	2
44 603	44 426	44 419	44 867	44 252	44 414	44 395	44 407	3
1 385 670	1 325 280	1 300 150	1 474 532	1 317 808	1 213 287	1 444 608	1 309 471	4
275 401	241 851	233 750	275 469	279 930	253 065	284 662	266 550	5
111,2	98,6	98,1	104,9	121,1	101,2	117,7	108,7	6
101,8	103,3	104,5	100,2	104,2	109,9	105,9	110,4	7
322 419	320 618	319 547	320 336	314 418	313 811	314 015	314 738	8
8 797 043	7 934 684	7 599 730	8 259 049	9 355 011	8 091 225	9 413 670	9 535 029	9
2 559 202	2 326 371	2 233 873	2 492 851	2 984 906	2 543 949	2 960 023	2 883 165	10
93,7	86,2	82,9	105,8	108,5	91,4	109,0	106,1	11
98,5	93,5	99,1	118,0	97,1	105,1	98,5	118,5	12
233 499	231 665	231 071	231 376	228 332	228 006	227 746	228 147	13
6 026 031	5 003 955	5 094 699	6 821 970	6 098 887	5 080 791	5 699 467	6 201 224	14
2 926 865	2 311 582	2 426 909	3 680 868	3 026 294	2 540 349	2 778 800	3 108 282	15
144,4	116,9	114,7	131,9	154,1	140,0	164,9	160,9	16
115,5	118,1	114,8	121,6	127,8	138,2	131,4	149,6	17
155 162	153 985	153 377	153 909	155 509	156 027	155 804	157 271	18
4 753 193	4 128 099	3 730 374	4 313 561	5 160 432	4 285 149	4 983 011	5 041 488	19
1 682 141	1 495 728	1 383 019	1 614 239	1 997 473	1 686 670	1 944 683	2 171 066	20
131,3	134,6	133,1	135,0	139,2	142,3	137,5	138,6	21
106 373	105 678	105 488	106 044	103 302	103 052	102 873	102 343	22
4 842 071	4 302 241	4 345 603	4 421 907	4 979 878	4 165 771	4 879 979	4 195 810	23
2 476 319	2 123 700	2 249 514	2 314 623	2 638 432	2 218 801	2 649 080	2 332 336	24
96,7	93,4	89,0	83,5	93,0	98,1	93,0	87,9	25
61 251	60 790	60 547	60 563	59 563	59 461	59 083	58 694	26
1 685 207	1 468 343	1 345 792	1 403 934	1 682 410	1 411 965	1 603 163	1 345 808	27
274 288	239 076	231 672	260 758	293 117	252 472	288 849	274 550	28
1998	1999			2000				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
12 967	13 097	12 057	12 559	12 387	12 882	11 774	12 320	29
12 004	12 264	11 419	11 975	12 757	12 761	11 232	12 409	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	100,0	95,1
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	99,2	96,7
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,6	95,2
4	Holzgewerbe	1998 = 100	100,4	94,4
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	104,4	93,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,5	98,0
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	101,3	92,6
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,4	97,4
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	100,4
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,0	102,3
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,0	100,7
12	Holzgewerbe	1998 = 100	100,0	96,9
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	100,0	94,7
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	100,0	98,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	100,0	99,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,0	104,3
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	183 733	171 059
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 508	17 379
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 583	7 013
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 535	6 248
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 390	4 118
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	597 905	572 427
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	221 890	216 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 853 799	2 823 600
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	92,0	91,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	85,1	89,4
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	95,2	98,6
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	103,2	93,9
29	* Straßenbau	1995 = 100	106,7	94,9
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	73 389	71 897
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	24 417	23 874
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 048 611	3 015 659

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1998			1999				2000	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
99,8	100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	92,7r	91,2	1
98,5	100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	93,4r	91,0	2
99,0	100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	94,0	92,9	3
101,0	100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	91,9	90,2	4
108,3	100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	87,7	84,3	5
98,1	100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	98,1	96,0	6
102,0	100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	88,2	87,3	7
99,0	100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	97,0	94,4	8
96,0	101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	108,9r	90,8	9
95,2	105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	117,9r	78,8	10
95,2	101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	106,7	93,6	11
95,6	97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	108,7	91,0	12
97,1	94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	104,9	87,0	13
100,4	97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	104,3	94,0	14
100,2	97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	104,4	99,0	15
97,2	98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	118,3	94,1	16
1999				2000				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
170 492	170 728	170 415	170 514	161 386p	161 411p	161 815	159 614	17
18 885	18 666	17 709	19 039	16 445p	15 509p	18 720	15 677	18
7 695	7 626	7 257	7 818	6 533p	6 228p	7 499p	6 378p	19
6 744	6 510	6 161	6 611	6 120p	5 568p	6 639p	5 543p	20
4 446	4 530	4 291	4 611	3 792p	3 713p	4 582p	3 756p	21
549 953	619 453	564 044	584 141	520 312p	536 747p	565 885p	537 296p	22
202 575	214 967	213 516	228 017	199 511p	206 355p	208 587p	221 488p	23
2 571 667	2 858 572	2 680 326	3 039 732	2 405 248p	2 296 645p	2 728 935p	2 611 915p	24
110,3	80,9	92,0	112,9	82,6	79,2	88,7	87,5	25
115,1	77,4	85,4	114,0	85,2	77,7	86,9	83,6	26
113,6	83,2	101,3	119,6	94,1	91,4	90,8	82,8	27
102,5	86,5	102,7	111,0	78,5	81,5	91,4	93,7	28
113,0	95,4	111,0	160,6	85,2	81,2	96,4	115,6	29
1998			1999				2000	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
74 007	73 835	71 512	71 670	72 559	72 446	70 913	69 304	30
24 059	25 283	24 038	23 515	24 200	24 136	23 645	22 926	31
2 907 952	2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 498	3 650
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 071	3 292
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 750	3 730
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	680	677
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 616 124	1 613 921
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	443	435
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 933	2 981
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	468	467
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	619 197	582 720
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 485	7 054
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	7 347	6 918
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	35 318	34 343
			1998 ²⁾	1999
Monatsdurchschnitt				
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	16 096,5	15 201,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	607,4	557,0
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 489,0	14 644,5
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	114,7	110,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	873,1	789,8
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 501,2	13 744,7
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 955,2	3 631,1
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 546,1	10 113,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 655,1	9 179,7
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	.	1 386,7
23	Frankreich	Mill. DM	1 549,9	1 513,9
24	Großbritannien	Mill. DM	1 288,5	1 122,8
25	Italien	Mill. DM	1 182,7	1 111,6
26	Luxemburg	Mill. DM	.	71,7
27	Niederlande	Mill. DM	1 582,0	1 433,0
28	Österreich	Mill. DM	761,5	711,8
29	Spanien	Mill. DM	611,0	610,9
30	Polen	Mill. DM	487,7	455,3
31	Schweiz	Mill. DM	611,7	598,0
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 221,6	1 223,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1999				2000				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 814	2 914	3 468	4 229	3 372	2 398	2 833	2 839	1
2 525	2 607	3 135	3 820	3 054	2 214	2 552	2 567	2
2 991	3 087	3 584	4 348	3 508	2 343	3 063	2 968	3
531	555	647	771	625	415	549	527	4
1 291 526	1 312 616	1 552 182	1 889 654	1 540 443	997 601	1 329 860	1 277 672	5
317	350	421	564	417	336	454	447	6
1 960	2 972	2 397	3 534	3 120	2 018	3 245	3 316	7
322	448	390	567	520	318	519	501	8
434 625	586 346	510 849	662 227	703 481	423 180	657 759	593 040	9
5 791	6 119	6 828	8 018	6 474	4 191	5 682	5 489	10
5 676	6 005	6 632	7 827	6 371	4 072	5 594	5 321	11
27 554	28 866	33 191	39 563	32 255	22 043	28 303	27 140	12
1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
13 027,9	13 531,4	16 012,6	15 099,3	15 460,8	16 324,7	19 173,9	15 683,8	13
479,0	524,7	453,8	619,7	591,4	510,9	657,2	553,9	14
12 548,9	13 006,7	15 558,8	14 479,6	14 869,4	15 813,8	18 516,7	15 129,9	15
89,1	91,3	103,0	122,8	103,7	122,9	140,1	127,8	16
691,5	656,8	703,4	793,3	901,5	976,6	1 169,6	963,2	17
11 768,3	12 258,6	14 752,3	13 563,5	13 864,2	14 714,3	17 207,0	14 038,8	18
3 090,9	3 416,0	3 672,8	3 560,4	3 584,6	4 015,6	4 701,4	3 866,9	19
8 677,4	8 842,6	11 079,5	10 003,1	10 279,6	10 698,6	12 505,6	10 171,9	20
8 034,3	8 097,4	9 290,7	9 161,8	9 786,8	9 933,6	11 730,7	9 858,1	21
1 288,6	1 256,7	1 533,6	1 351,9	1 402,0	1 441,3	1 813,2	1 480,4	22
1 348,7	1 357,8	1 529,0	1 485,8	1 646,0	1 733,5	1 892,4	1 609,5	23
1 007,1	1 036,5	1 101,6	1 032,8	1 118,5	1 174,8	1 411,1	1 150,0	24
973,3	992,9	1 175,6	1 158,8	1 240,6	1 293,6	1 456,6	1 189,5	25
22,0	34,9	60,1	72,3	64,3	75,7	71,4	92,6	26
1 239,2	1 286,7	1 388,1	1 516,5	1 591,3	1 544,0	1 866,9	1 564,8	27
583,7	605,1	731,3	684,5	730,3	728,8	863,7	751,2	28
521,6	518,7	605,4	603,3	659,5	705,8	887,0	700,4	29
401,3	406,1	444,2	435,2	432,3	442,0	542,1	425,4	30
510,2	557,4	676,9	598,7	596,4	660,5	774,9	560,9	31
981,8	1 120,8	1 411,1	1 222,1	1 186,4	1 458,9	1 586,0	1 253,8	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Außenhandel				
<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>				
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 957,4	15 611,8
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 729,3	1 510,9
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 228,1	14 100,9
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	746,7	828,7
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 927,5	1 717,0
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 553,9	11 555,1
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 624,4	2 225,0
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 929,5	9 330,1
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	10 043,3	8 608,8
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	.	1 204,1
11	Frankreich	Mill. DM	1 430,1	1 297,0
12	Großbritannien	Mill. DM	1 165,9	1 018,5
13	Italien	Mill. DM	1 173,9	989,3
14	Luxemburg	Mill. DM	.	60,2
15	Niederlande	Mill. DM	2 347,4	2 039,6
16	Österreich	Mill. DM	468,1	383,6
17	Spanien	Mill. DM	574,1	505,2
18	Polen	Mill. DM	410,8	424,9
19	Schweiz	Mill. DM	414,9	408,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	868,2	811,0
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾				
21	* Beschäftigte	1995 = 100	97,4	96,2
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	101,2	103,2
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	97,7	100,3
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	91,8	96,1
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	93,7	86,8
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	118,3	127,0
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,3	99,8
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,3	94,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
13 941,1	14 151,0	15 425,1	15 581,8	17 114,8	17 921,4	19 211,8	17 637,1	1
1 604,9	1 240,3	1 515,1	1 420,5	1 466,1	1 480,8	1 627,4	1 503,4	2
12 336,2	12 910,7	13 909,9	14 161,3	15 648,7	16 440,6	17 584,4	16 133,7	3
607,3	631,6	490,6	929,4	978,6	1 221,2	1 090,6	953,6	4
1 639,3	1 642,6	1 478,0	1 706,8	2 835,5	2 501,7	2 597,6	2 749,3	5
10 089,7	10 636,4	11 941,3	11 525,1	11 834,6	12 717,7	13 896,2	12 430,8	6
1 813,7	2 075,0	2 313,8	2 157,6	2 331,2	2 654,7	2 719,6	2 517,9	7
8 276,0	8 561,5	9 627,5	9 367,5	9 503,4	10 063,0	11 176,6	9 912,9	8
7 921,1	7 935,0	8 456,6	8 870,5	9 372,4	9 942,3	9 960,9	9 706,3	9
935,6	1 016,9	1 209,4	1 348,6	1 104,6	1 269,2	1 418,4	1 245,7	10
1 168,6	1 143,1	1 350,0	1 375,7	1 214,3	1 261,7	1 556,5	1 502,9	11
822,8	986,2	884,9	939,1	1 088,9	1 543,6	1 241,6	879,4	12
920,2	916,3	1 003,6	1 034,7	1 059,9	970,5	1 100,0	1 025,6	13
12,2	46,7	34,4	75,4	62,6	109,7	64,5	49,3	14
2 017,5	1 982,1	2 085,5	2 038,7	2 589,9	2 427,6	2 283,5	2 651,7	15
384,7	358,6	376,5	334,5	371,7	496,7	410,0	406,5	16
501,3	410,1	469,1	753,4	622,3	474,6	645,5	602,3	17
339,7	400,1	472,1	402,5	462,7	502,0	589,5	509,9	18
359,9	391,3	413,1	356,4	356,1	449,4	519,5	396,3	19
796,2	711,4	868,6	773,2	740,1	742,7	995,2	846,7	20
1999				2000				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
96,8	97,4	94,9	94,3	92,3	93,4	93,9	94,9	21
88,1	113,7	103,9	100,0	94,5	108,9	102,5	109,7	22
85,9	106,6	97,9	95,4	91,4	103,0	100,0	105,0	23
87,4	102,1	95,0	91,4	89,5	99,9	95,7	101,3	24
77,5	87,1	86,2	85,4	74,9	83,4	82,3	88,7	25
115,3	135,4	123,6	121,4	125,3	136,0	124,5	140,5	26
77,0	105,6	97,6	96,0	87,3	100,6	102,6	103,7	27
63,1	100,3	94,8	95,9	73,6	87,8	100,4	99,8	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,8	102,0
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,4	104,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	102,1	103,1
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	97,0	93,2
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	97,4	100,1
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	92,6	96,0
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,3	103,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,3	114,5
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	116,6	122,0
10	Tankstellen	1995 = 100	101,5	53,5
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,5	101,1
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	96,2	98,5
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	89,8	94,6
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	90,3	84,2
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	118,2	127,4
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,3	98,6
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	92,4	93,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,8	101,1
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	101,2	102,9
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,1	93,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	95,5	91,0
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	95,9	98,9
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	90,2	94,3
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	100,4	101,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	112,0	111,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	118,6
27	Tankstellen	1995 = 100	99,3	49,9
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	97,5	96,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	100,2	99,8
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	126,9	131,2
31	Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
86,2	109,8	99,4	95,4	96,6	110,0	104,0	104,5	1
82,7	106,4	98,6	97,5	92,4	103,8	103,8	108,9	2
91,8	116,4	92,4	89,2	92,6	105,3	90,8	98,9	3
87,9	110,5	103,1	88,4	93,8	104,1	81,3	89,8	4
91,0	106,1	98,8	95,7	94,0	104,3	99,3	106,6	5
90,6	105,1	98,4	94,3	91,0	104,4	98,8	104,9	6
77,9	104,3	94,1	92,5	87,2	97,8	98,0	100,2	7
96,4	140,8	126,4	117,7	106,3	131,5	112,2	127,7	8
104,1	151,7	134,5	125,3	115,2	140,6	118,2	136,0	9
43,8	55,4	53,2	54,3	42,5	47,5	41,0	44,0	10
86,9	111,6	101,6	98,0	91,8	105,6	99,7	106,6	11
84,9	104,8	96,0	93,6	89,1	100,2	97,5	102,3	12
85,5	99,9	92,9	89,5	88,2	98,6	94,4	99,8	13
74,9	84,3	83,4	82,7	72,5	80,9	79,9	85,8	14
115,6	135,8	123,9	121,7	125,5	136,1	124,4	140,5	15
76,1	104,2	96,2	94,7	86,2	99,2	101,1	102,4	16
62,5	99,1	93,6	94,6	73,1	86,9	99,2	98,8	17
85,4	108,5	98,1	94,3	95,7	108,9	102,7	103,5	18
81,2	104,3	96,9	95,8	89,8	101,0	101,3	106,5	19
102,4	112,9	85,3	82,9	72,7	80,1	71,8	75,6	20
86,5	108,4	100,7	86,5	90,7	100,2	78,6	86,5	21
89,5	104,4	97,1	94,1	92,9	103,1	98,0	105,2	22
88,5	102,7	96,0	92,1	89,6	103,0	97,3	103,3	23
77,7	102,7	92,1	90,6	83,8	93,4	94,4	96,1	24
94,1	137,2	123,0	114,6	102,1	126,2	107,9	122,8	25
101,4	147,7	131,0	122,0	111,3	135,7	114,2	131,4	26
43,9	55,0	50,2	52,1	35,0	37,7	33,9	36,3	27
97,0	96,8	95,0	94,5	95,9	95,8	96,4	96,4	28
86,4	112,3	94,8	91,0	107,3	116,5	102,3	115,5	29
118,1	169,3	139,0	86,8	93,6	115,1	88,4	97,3	30
90,0	116,2	96,9	93,1	105,9	115,6	101,2	113,1	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	96,7	86,7
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	94,9	93,1
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	93,3	94,9
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	95,2	92,8
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	91,5	88,8
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 124	1 168
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	286
8	* von Auslandsgästen	1 000	199	205
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	124	130
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 895	2 969
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 042	1 051
12	* von Auslandsgästen	1 000	464	471
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	282	291
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	24 991	26 246
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	20 163	21 216
16	Fluggäste	Anzahl	1 748 971	1 814 077
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 546 595	1 595 138
18	Luftfracht	t	35 100,7	37 664,5
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	6 551	5 993
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	118
21	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 678	1 399
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 760	4 476
23	* Güterversand	1 000 t	3 942	3 862
	davon			
24	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	85	95
25	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 034	942
26	im Rheingebiet	1 000 t	2 824	2 825
27	Containerempfang	Anzahl	9 591	10 756
28		TEU	14 209	15 957
29	Containerversand	Anzahl	9 904	11 191
30		TEU	14 889	17 028

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
90,3	90,8	86,7	87,4	83,6	82,7	87,8	88,6	1
86,8	92,3	91,6	101,6	82,2	84,1	88,7	101,3	2
92,6	95,7	90,4	108,5	79,8	90,5	88,2	125,5	3
82,6	91,7	92,4	101,9	81,0	80,4	89,2	94,8	4
83,4	88,8	87,7	97,0	78,5	79,8	83,9	96,1	5
1 033	1 182	1 121	1 348	1 084	1 216	1 106	1 421	6
245	286	287	374	250	289	266	358	7
217	212	177	237	187	212	187	278	8
147	135	110	145	118	129	114	160	9
2 591	2 923	2 854	3 400	2 615	2 951	2 890	3 677	10
856	1 004	1 064	1 258	856	966	1 034	1 231	11
543	488	381	563	397	471	397	718	12
368	299	227	334	241	274	229	373	13
22 435	26 427	25 012	27 723	24 555	26 424	24 984	29 606	14
18 475	21 597	20 422	22 357	20 553	22 007	20 866	24 435	15
1 377 493	1 672 655	1 623 793	2 040 866	1 365 521	1 692 795	1 789 050	2 167 863	16
1 263 359	1 521 429	1 474 860	1 807 641	1 293 077	1 570 510	1 622 509	1 992 128	17
33 849,0	39 565,7	36 913,4	36 154,1	40 277,3	44 038,3	36 675,2	40 099,5	18
1998	1999			2000				
Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	März	
6 345	5 755	5 627	6 730	6 315	6 362	6 107	6 392	19
119	131	144	111	92	90	95	112	20
1 651	1 589	1 475	1 772	1 416	1 410	1 347	1 464	21
4 575	4 035	4 008	4 847	4 807	4 862	4 665	4 816	22
3 341	3 623	3 259	4 130	3 660	3 730	3 909	4 266	23
57	60	61	85	83	75	76	89	24
976	1 044	804	966	1 010	931	891	951	25
2 308	2 518	2 394	3 079	2 568	2 724	2 943	3 226	26
8 709	9 691	8 476	11 583	10 624	12 284	11 669	12 896	27
13 315	14 732	12 720	17 169	15 532	18 378	17 028	19 804	28
10 116	9 547	8 938	11 297	11 278	12 176	11 630	14 168	29
15 377	14 679	13 740	17 173	17 164	18 671	17 330	21 521	30

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
4	* Motorroller	Anzahl	x	x
5	* Motorräder	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 303	73 698
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 610	62 873
15	Lastkraftwagen	Anzahl	3 896	4 194
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 461	5 184
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i> Beförderte Personen	1 000	463 768	463 701
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 644	446 239
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 387	13 472
20	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 737	3 990
21	Personenkilometer	Mill.	3 415	3 550
22	Wagenkilometer	Mill.	195	194

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996		1997		1998		1999		2000	Lfd. Nr.
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar		
10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	1	
550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	2	
44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	3	
35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	4	
469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	5	
8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	6	
17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	7	
414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	8	
252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	9	
211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	10	
119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	11	
1999				2000					
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai		
64 219	105 179	85 254	77 891	64 067	92 086	68 575	82 964	12	
								13	
56 148	85 946	69 662	64 801	54 924	76 146	54 547	68 598	14	
3 331	5 166	4 327	3 971	3 697	4 580	3 786	4 782	15	
3 538	11 750	9 490	7 513	4 183	9 446	8 096	7 707	16	
1998			1999				2000		
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal		
447 819	426 823	499 191	476 504	458 646	427 441	492 212	476 673	17	
431 016	410 889	481 289	458 878	441 026	410 987	474 065	459 126	18	
12 541	11 558	14 153	14 664	13 064	11 841	14 319	14 598	19	
4 263	4 376	3 750	2 962	4 556	4 613	3 828	2 950	20	
3 394	3 347	3 574	3 349	3 656	3 606	3 591	3 369	21	
196	205	190	185	197	201	193	195	22	

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verkehr				
<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>				
1	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 511	8 895
2	* davon mit Personenschaden	Anzahl	6 199	6 515
3	davon auf Autobahnen	Anzahl	433	465
4	innerorts	Anzahl	4 290	4 530
5	außerorts	Anzahl	1 476	1 520
6	nur Sachschaden	Anzahl	2 312	2 380
7	* Getötete Personen	Anzahl	84	91
8	* Verletzte insgesamt		7 904	8 306
9	davon Schwerverletzte	Anzahl	1 769	1 809
10	Leichtverletzte	Anzahl	6 135	6 497
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Finanzen				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	14 191,5	15 473,3
12	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	8 335,3	9 181,1
13	Lohnsteuer	Mill. DM	5 972,1	6 372,4
14	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	583,2	836,8
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	634,2	745,4
16	Zinsabschlag	Mill. DM	164,7	159,2
17	Körperschaftsteuer	Mill. DM	981,1	1 067,4
18	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	5 856,3	6 292,2
19	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 225,8	5 609,9
20	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	630,5	682,2
21	Bundessteuern	Mill. DM	3 585,9	3 835,0
22	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 802,6	1 898,4
23	Mineralölsteuer	Mill. DM	939,7	968,2
24	Stromsteuer	Mill. DM	x	119,6
25	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	426,3	471,0
26	Landessteuern	Mill. DM	711,2	728,2
27	darunter Erbschaftsteuer	Mill. DM	103,3	123,8
28	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	199,8	213,1
29	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	273,5	249,8
30	Biersteuer	Mill. DM	39,4	39,3
31	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 311,4	4 427,8
32	darunter Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,1
33	Grundsteuer B	Mill. DM	960,0	1 001,2
34	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	3 253,9	3 323,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
7 171	8 348	8 580	9 650	7 818	8 286	8 218	9 929	1
4 781	6 092	6 357	7 330	5 452	5 734	5 999	7 501	2
385	440	476	454	415	459	481	485	3
3 128	4 246	4 463	5 226	3 702	4 012	4 117	5 377	4
1 268	1 406	1 418	1 650	1 335	1 263	1 401	1 639	5
2 390	2 256	2 223	2 320	2 366	2 552	2 219	2 428	6
79	73	81	112	83	73	82	102	7
6 148	7 707	8 112	9 382	6 965	7 346	7 593	9 381	8
1 375	1 596	1 739	2 028	1 429	1 536	1 627	1 890	9
4 773	6 111	6 373	7 354	5 536	5 810	5 966	7 491	10
1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
11 902,6	16 760,5	12 041,9	12 428,6	12 736,3	16 614,8	11 652,0	12 652,0	11
5 267,1	10 345,1	6 051,9	6 136,6	5 334,9	10 632,3	5 827,9	5 783,0	12
5 074,7	5 806,9	5 674,5	5 921,5	5 702,7	5 596,3	5 608,7	6 118,5	13
-531,8	+1 204,9	-315,9	-566,1	-507,4	+1 116,7	-332,4	-582,6	14
212,2	166,6	495,2	352,2	144,4	169,7	672,2	525,6	15
173,5	133,6	128,6	99,6	171,4	143,1	135,3	98,0	16
+338,4	+3 033,2	+69,5	+329,4	-176,3	+3 606,6	-255,9	-376,6	17
6 635,5	6 415,4	5 990,0	6 292,0	7 401,3	5 982,6	5 824,1	6 869,0	18
6 111,1	5 725,9	5 298,6	5 678,8	6 625,1	5 102,2	4 966,5	6 004,2	19
524,5	689,5	691,3	613,3	776,3	880,3	857,6	864,8	20
3 075,1	4 303,5	3 489,3	2 715,3	3 224,4	4 423,8	2 662,1	4 689,8	21
913,5	2 528,5	2 020,2	907,1	781,6	2 401,4	1 020,4	2 594,5	22
+449,4	+847,9	+876,2	+1 090,8	+581,3	+980,0	+1 047,0	+1 119,6	23
x	x	x	64,7	58,6	107,6	77,0	303,9	24
251,2	587,9	305,4	299,5	252,3	624,7	236,2	280,8	25
699,9	829,7	855,3	707,1	722,3	738,9	625,8	727,9	26
78,8	127,5	226,4	110,5	122,0	109,0	90,5	132,2	27
204,8	276,5	213,7	180,2	198,7	214,4	165,1	183,9	28
223,1	312,7	277,1	241,6	218,1	293,5	240,0	271,1	29
36,1	32,1	40,5	39,1	28,1	37,5	36,1	38,0	30
.	4 148,6	.	.	.	4 329,8	.	.	31
.	14,3	.	.	.	15,5	.	.	32
.	916,5	.	.	.	924,7	.	.	33
.	3 129,3	.	.	.	3 303,0	.	.	34

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 089,8	10 869,2
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 318,6	3 570,4
3	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 135,7	3 413,7
4	Gewerbsteuerumlage ²⁾	Mill. DM	148,8	150,3
5	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 735,6	5 999,0
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 181,0	3 357,3
7	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 674,1	1 744,7
8	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	507,5	506,3
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 629,3	6 905,6
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 670,6	2 796,5
11	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 597,6	2 667,1
12	Umsatzsteuer	Mill. DM	321,8	337,9
			1998	1999
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
12	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	104,4	105,2
13	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,2	104,9
14	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,1	104,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,2	105,5
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
16	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	102,2	103,0
	davon			
17	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,3	100,7
18	Ausbauarbeiten	1995 = 100	104,0	105,3
19	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	101,2	102,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
8 500,4	12 063,3	9 063,1	8 267,1	8 997,2	12 101,5	8 007,6	10 201,5	1
1 864,3	4 187,3	2 487,7	2 169,2	1 823,8	4 349,5	2 067,0	1 839,7	2
3 561,5	3 572,5	3 224,2	3 382,0	3 949,0	3 328,2	3 128,6	3 672,1	3
-0,3	+0	+140,7	+0,7	-	-	149,8	-	4
3 911,5	6 159,3	5 350,1	4 554,3	4 229,4	6 213,7	5 086,8	3 875,8	5
1 077,6	4 187,3	2 487,7	1 873,8	1 263,0	4 349,5	2 067,0	1 236,6	6
2 134,1	1 142,4	1 810,6	1 972,6	2 244,2	1 098,2	1 889,4	1 911,3	7
-0,1	+0	+475,3	+0,9	+0	-	+504,7	+0	8
.	6 833,7	.	.	.	7 029,2	.	.	9
.	2 390,6	.	.	.	2 368,5	.	.	10
.	3 093,3	.	.	.	3 291,0	.	.	11
.	+330,6	.	.	.	+342,9	.	.	12
1999				2000				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
104,9	105,0	105,2	105,7	106,8	106,8	107,4	107,8	13
104,7	104,8	104,9	105,5	106,4	106,3	107,0	107,4	14
104,6	104,7	104,9	105,5	106,3	106,1	106,8	107,4	15
105,4	105,5	105,7	106,0	107,0	107,1	107,6	107,7	16
1998		1999				2000		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
102,5	102,6	102,6	102,9	103,1	103,4	103,9	104,3	16
100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	101,0	101,3	101,5	17
104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	105,7	106,5	107,0	18
101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	103,7	104,9	105,6	19

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

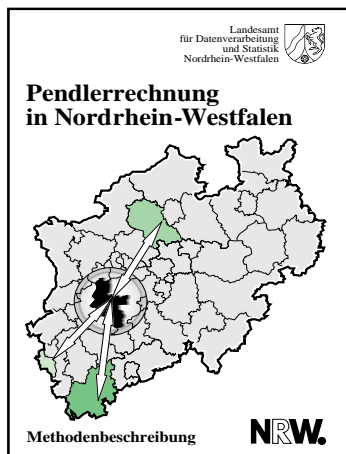
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1	* Arbeiter	DM	4 647	4 727
2	* Arbeiterinnen	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3	* Arbeiter	DM	27,69	28,29
4	* Arbeiterinnen	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5	* männlich	DM	6 828	7 011
6	* weiblich	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7	* männlich	DM	7 096	7 206
8	* weiblich	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	5 631	5 792
10	* weiblich	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998			1999				2000	Lfd. Nr.
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
4 643	4 659	4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	4 761	1
3 396	3 398	3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	3 507	2
27,72	27,69	27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	28,54	3
21,23	21,22	21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	21,80	4
6 843	6 822	6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	7 132	5
4 944	4 973	4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	5 108	6
7 076	7 117	7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7 292	7
5 105	5 184	5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	5 428	8
5 635	5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	5 855	9
4 236	4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	4 506	10

Pendler in Nordrhein-Westfalen



Pendlerrechnung, Ausgabe 1998

Für die Planungsaufgaben der Struktur- und Regionalpolitik, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Verkehrsbelastungen und steigender Kosten für die Teilnahme am Individualverkehr, sind Daten über Pendler von grundlegendem Interesse. Aufgrund des mittlerweile erreichten hohen Motorisierungsgrades und der dadurch erreichten großen räumlichen Mobilität, liegen in weiten Teilen der Bundesrepublik Deutschland, und ganz besonders auch in Nordrhein-Westfalen, großräumige Strukturen vor. Die vorliegende hohe Mobilität, einhergehend mit einer Verknappung und Verteuerung von Wohnbauland sowie einem aufgrund von Strukturänderungen häufig erzwungenen Arbeitsplatzwechsel, führt zunehmend zu großen räumlichen Entfernungen zwischen Wohnort und Arbeits- bzw. Ausbildungsort.

In der Pendlerrechnung für Nordrhein-Westfalen werden Personen, die täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung pendeln, nach ausgewählten Strukturdaten abgebildet. Als Pendler gelten alle Personen, die auf dem täglichen Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstelle eine Gemeindegrenze überqueren, ihr Wohnort somit in einer anderen Gemeinde als ihr Arbeits- bzw. Ausbildungsort liegt (übergemeindliche Pendler). Gleichzeitig werden in der Pendlerrechnung NRW auch Personen einbezogen, deren Wohnort und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte innerhalb derselben Gemeinde liegt (innergemeindliche Pendler).

Im Rahmen der Volkszählung 1987 wurden letztmalig umfassende Angaben über die Pendlerwanderung erhoben. Diese Daten sind inzwischen veraltet und spiegeln nicht mehr die heutigen Pendelströme wider. Zwar veröffentlicht die Bundesanstalt für Arbeit Angaben über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohn- und Arbeitsort, doch sind diese Daten nur mit Einschränkungen nutzbar. So beziehen sich diese Angaben lediglich auf etwa 82 % aller Erwerbstätigen in NRW, wobei in einigen Gemeinden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nur einen Anteil von knapp 45 % erreichen. Sowohl Beamte, Richter, Soldaten und Selbstständige einschließlich ihrer mithelfenden Familienangehörigen, als auch Schüler und Studenten fehlen vollständig. Damit erstrecken sich die Angaben der Beschäftigtenstatistik auf nur knapp 60 % aller einzubeziehenden Personen.

Mit der Pendlerrechnung NRW wird diese Lücke hinsichtlich der Aktualität und Vollständigkeit geschlossen, indem auch Beamte, Richter, Soldaten, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Schüler und Studenten einbezogen werden. Die in der Pendlerrechnung ausgewiesenen Einpendler, Auspendler und innergemeindlichen Pendler werden nach ausgewählten Strukturmerkmalen, wie Geschlecht, Alter, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Stellung im Beruf und Branche, je Gemeinde dargestellt. Weiterhin werden die Pendlerströme zwischen den Gemeinden getrennt nach Berufs- und Ausbildungspendlern dargestellt. Die Pendlerrechnung NRW wird zunächst Daten für das Jahr 1998 liefern, welche dann jährlich aktualisiert werden.

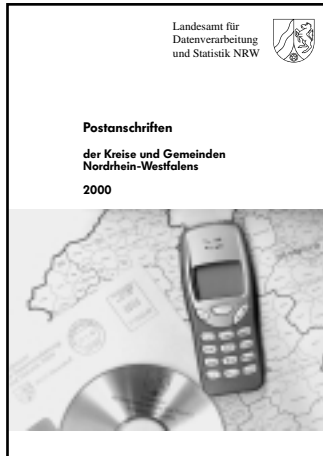
Im September 2000 wird vorab ein rd. 24-seitiger **Methodenbericht** erscheinen, der die methodische Vorgehensweise und verwendeten Berechnungsmethoden darstellt.

Zum Jahresende veröffentlicht das LDS NRW die hier angekündigte **CD-ROM zur Pendlerrechnung**. Diese wird neben regional tief gegliederten Angaben, umfangreiche und detaillierte Grafiken und insbesondere Kartografien zu den Ein- und Auspendlern sowie innergemeindlichen Pendlern je Gemeinde NRWs enthalten. Die mitgelieferte, nutzerfreundliche Recherche-Software EASYSTAT ermöglicht dabei individuelle Auswertungen und Zusammenstellungen der Daten.



- in Vorbereitung -

Postanschriften-Verzeichnis, Veröffentlichungen



Postanschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2000

Das aktualisierte Postanschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 1999. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Postanschriften ist als Taschenbuch und als CD-ROM-Version erhältlich.



Veröffentlichungen – Kurzkatalog

Die meisten Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen sind fachspezifisch und beziehen sich auf einzelne Statistiken. Sie erscheinen, zumeist periodisch, als statistische Berichte. Wahl- und Großzählungs-Ergebnisse werden in Sonderreihen veröffentlicht. Darüber hinaus gibt es:

- Zusammenfassende Schriften, über mehrere bzw. alle Statistiken, z. T. auch auf CD oder Disketten
- Adressarien
- Kataloge, Systematiken
- Sonderveröffentlichungen zu einzelnen Themen oder Regionen sowie
- Standardabrufe aus der Landesdatenbank, als Tabellen gedruckt oder auf Disketten

Im Kurzkatalog ist zu den einzelnen Titeln jeweils angegeben:

- die Veröffentlichungsreihe, z. B. Statischer Bericht E II 2
- die Periodizität, z. B. monatlich (m), jährlich (j),
- die jüngste Ausgabe (gemäß Berichtszeitraum)
- die regionale Gliederung, z. B. Gemeinden, Kreise usw. (genannt wird die jeweils unterste regionale Ebene, zu der Ergebnisse nachgewiesen sind).

Die Veröffentlichungen umfassen in der Regel Statistik-Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen; Ausnahmen davon werden im Titel gekennzeichnet. Das vorliegende Verzeichnis enthält nur die aktuellen Veröffentlichungen. Informationen über ältere Titel erhalten Sie auf Anfrage oder aus unserem Gesamtverzeichnis.

Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen 1999



Seit mehr als 20 Jahren gibt das Sozialministerium in Nordrhein-Westfalen den so genannten „Zahlenspiegel Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen“ heraus.

Der jetzt vorliegende Zahlenspiegel 1999 erscheint seit der Ausgabe '98 unter dem neuen Titel „Zuwanderungsstatistik NRW“. Damit soll darauf hingewiesen werden, dass die Zuwanderung nach NRW insgesamt dokumentiert wird und auch Daten über Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler präsentiert werden.

Die Zuwanderungsstatistik ist keine Momentaufnahme, sie zeigt vielmehr Entwicklungen und Tendenzen der Zuwanderung und der damit zusammenhängenden Bevölkerungsentwicklung mit all ihren Facetten wie Geburten, Familienzusammenführungen oder ethnischen und interethnischen Eheschließungen.

Über 2 Millionen Ausländerinnen und Ausländer lebten am 31. 12. 1998 in Nordrhein-Westfalen. Das bedeutet, jeder vierte Zuwanderer ausländischer Nationalität lebte in NRW. 11,4 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung waren Menschen mit ausländischem Pass. 22,2 % von ihnen waren Kinder und Jugendliche im Alter von unter 16 Jahren. Fast die Hälfte der Zuwanderinnen und Zuwanderer ausländischer Herkunft leben 20 Jahre und länger in Nordrhein-Westfalen. Aber 116 065 sind 1998 zugewandert, davon 46 179 aus den ehemaligen Anwerbeländern. Daran erkennt man, dass trotz Anwerbestopp die Neuzuwanderung durch Familienzuzug anhält. Fortgezogen sind 120 520.

Die Alterspyramide der Zuwanderer zeigt, dass sie sich vor allem in ihrer dünnen Spitze deutlich von der deutschen Bevölkerung unterscheidet. Die Migrantinnen und Migranten sind noch immer eine junge Bevölkerungsgruppe. Bei der regionalen Verteilung kann man Siedlungsschwerpunkte feststellen, die sich in Abhängigkeit von der Nationalität deutlich unterscheiden.

Die Zahlen über die Zuwanderung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sind bei weitem nicht so differenziert. Erfasst ist im Wesentlichen die Neuzuwanderung. 22 151 kamen 1999 nach NRW, davon waren 6 940 unter 18 Jahre alt. Da die Aussiedlerinnen und Aussiedler unmittelbar nach ihrer Zuwanderung eingebürgert werden, erscheinen sie in den Statistiken als Deutsche, obwohl sie faktisch zur Gruppe der Zuwanderer gehören. Mit zunehmender Zahl der Einbürgerungen werden wir diese Verschiebung in den Statistiken auch bei den übrigen Zuwanderinnen und Zuwanderern erleben.

Zahlen sind deskriptiv und belegen unverrückbare Tatsachen. Darüber hinaus aber eröffnen sie eine analytische Perspektive. Gerade im Themenfeld Migration machen sie sowohl auf der politischen als auch auf der operativen Ebene den Handlungsbedarf für die Integration von Migrantinnen und Migranten deutlich. Das „trockene“ Zahlenmaterial trägt Erhellendes und Erklärendes zur Situation der bei uns lebenden Zuwanderinnen und Zuwanderer bei.



Index 2000

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Gemeinden	7
	Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Dezember 1999	1 – 6
Mikrozensus	Durchschnittsmieten im April 1998 nach regionalen Anpassungsschichten und der Wohnfläche	2
	Wohnverhältnisse 1998	2
	Körpermaße der Bevölkerung/Erste Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	8
Bildung	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	4
	Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juli 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit (wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 1999 in Heft 3)	3 – 9
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. 12. 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. 12. 1998 nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten	8
Land- und Forstwirtschaft	Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999	1
	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestände am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	6
	Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juni 2000 nach Wirtschaftszweigen (wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)	1 – 9
	Gewerbeanzeigen im Jahre 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juli 2000 nach Wirtschaftszweigen (wird monatlich publiziert)	1 – 9
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	1
	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Investitionen der Betriebe des Verarbeitendes Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 1999 in Heft 2)</i>	2 – 9
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im ersten Quartal 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. 6. 1997 bis 1999 sowie Gesamtumsatz 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken	2
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
Tourismus	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	1
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 1999	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Handel	Aus- und Einfuhr 1999 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Verkehr	Güterumschlag in wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten von Januar bis Juni 1998 und 1999	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 – 1999 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	7
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken	8
Geld und Kredit	Insolvenzen 1996 bis 1998	2
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Öffentliche Finanzen	Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998	1
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1999	2
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1998 nach Verwaltungsbezirken	5
	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999	6
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2000	9
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im August 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 1999 in Heft 1)</i>	1 – 9
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte 1997 nach Verwaltungsbezirken	6

Themengebiet	Thema	Heft
Umwelt	Die neuen Umweltstatistiken	1
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagetypen	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	2
	Investitionen für den Umweltschutz 1996 und 1997	2
	Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998	3

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus 1999

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 1998 00

Preis: 5,50 DM

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

–, Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999

Inhalt: Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Altersgruppe und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Bestellnummer: O 12 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage nach Verwaltungsbezirken und nach Fachrichtungen; Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage nach Fachrichtungen und Regierungsbezirken; Kosten der Krankenhäuser nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen; Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken; Personal der Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Berufsgruppen

Bestellnummer: A 41 3 1998 00

Preis: 2,50 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2000*)

Preis: 9,00 DM

(Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen

Inhalt: – Ergebnisse für den 3. Mai 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen,
– Ergebnisse für den Zeitraum Dezember 1990 – 1996 sowie Mai 1999 nach Regierungsbezirken:
Rinder-, Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen-, Mastschweine-, Legehennen- und Schafhaltungen sowie -bestände nach Bestandsgrößenklassen

Bestellnummer: C 33 3 1999 00

Preis: 6,00 DM

Gewerbeanzeigen in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftszweigen, Art der Niederlassung, Rechtsform und Grund bzw. Ursache der Meldung, nach wirtschaftlicher Gliederung für die kreisfreien Städte und Kreise sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers

Bestellnummer: D 14 3 1999 00

Preis: 6,00 DM

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 1999 00

Preis: 6,00 DM

Seit Januar 1996 erscheint diese Veröffentlichung auch wieder monatlich mit aktuellsten Monatsdaten. Sie ersetzt die statistischen Berichte E 1 1 – m, E 1 4 – m und E 1 2 – m, E 1 3 – m.

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2000*)

Preis: 7,00 DM

(Jahresbezugspreis: 70,00 DM)

–, Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing

Inhalt: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz, Investitionen der Unternehmen und Lagerbestände der Betriebe und Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Unternehmens- bzw. Betriebsgrößenklassen; Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen, Betriebs- und Umsatzgrößenklassen. Jährliche Ergebnisse für Gemeinden.

Bestellnummer: E 16 3 1998 00

Preis: 28,50 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1999

Preis: 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2000*)

Preis: 6,00 DM

(Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 1999*)

Preis: 4,00 DM

(Jahresbezugspreis: 16,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).